



# Traismauer

Bürgermagazin - Wir alle sind Traismauer.



## Bunter Veranstaltungsreigen rund um das Thema Nachhaltigkeit

„Wir sind Umwelt!“ ist ein Projekt der Stadtgemeinde Traismauer und bietet im Jahr 2023 viele interessante Veranstaltungen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Die Top 5 Nachhaltigkeitstipps und eine Terminübersicht finden Sie auf Seite 3 sowie im Veranstaltungskalender auf Seite 19.

## Gewalt hat viele Gesichter

Häuslicher Gewalt gegen Frauen mit Zivilcourage begegnen - Seite 27.

## Einkaufsvergnügen

»Faberhaft« wurde von Daniela Faber in der Wiener Straße eröffnet. Mehr dazu auf Seite 24.

# Der Frühling in Traismauer bringt uns Bewährtes und Neues



Bürgermeister Herbert Pfeffer

Sehr geehrte Traismauerinnen und Traismaurer, liebe Jugend!

Der Frühling ist eingezogen und mit ihm erwacht die Natur, rundum finden wir die ersten Frühjahrsboten und auch wir Menschen können aus neuen Energiereserven schöpfen. Es ist eigentlich sehr schön zu beobachten, wie die Natur allen Widrigkeiten trotz und jedes Jahr in beständiger Regelmäßigkeit, den Jahreszeiten folgend, immer wieder neu erblüht. Haben Sie sich schon einmal die Zeit genommen, mit wachen Sinnen die Jahreszeiten zu erleben? Wir Menschen sind leider oft viel zu schnelllebig unterwegs, missachten die Natur und ihre Gesetze und wundern uns, wenn wir die Konsequenzen präsentiert bekommen – sei es gesundheitliche Beeinträchtigungen oder aber auch der Klimawandel, der uns alle betrifft.

Es ist höchste Zeit, Nachhaltigkeit in unser aller Leben zu bringen! Nur weil ein Problem uns nicht akut gefährdet, sondern auf lange Frist



Der neue Mittelschulleiter Harald Blamauer bedankt sich bei Dir, Renate Obritzberger für ihren Einsatz in den letzten Monaten.

betrachtet eine Gefahr bedeutet, müssen wir uns dennoch jetzt damit beschäftigen. Wir dürfen die Lösung des Klimawandels nicht auf die lange Bank schieben und hoffen, dass die nächsten Generationen aktiv werden. Werte Leserinnen und Leser, wenn Sie dieses Bürgermagazin durchblättern und lesen, werden Sie erkennen, dass die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit einen großen Teil einnehmen. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen das Projekt „Wir sind Umwelt!“, welches im Vorjahr gestartet ist und uns noch lange Zeit begleiten wird. Im Rahmen dessen wird es viele bewusstseinsbildende Veranstaltungen wie Vorträge, Workshops aber auch Feste geben. So wird das Frühlingfest mit Pflanzentauschmarkt am 29. April 2023 Rahmen für die Eröffnung des zweiten Teils des Stadtgrabenparks sein. Darüber hinaus gestaltet unser Umweltexperte Walter Knopf mit dem Stadtgärtner Martin Winter einen Rundgang, in dem Wissenswertes zu Bäumen erklärt wird. Auch auf das Fußabdruckfestival – heuer unter dem geänderten Namen run4bees & trees -Festival – können

wir uns freuen. Dort können die Teilnehmer Bäume bzw. Blühwiesen-m<sup>2</sup> erlaufen und sich darüber hinaus in einer Infomeile zu nachhaltigen Themen beraten lassen.

Sie sehen also, wir Politiker und auch die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Traismauer nehmen den Klimawandel sehr ernst. Meine große Bitte ist aber auch an Sie gerichtet: wir können noch so viele Maßnahmen setzen, Sie müssen diese auch mittragen und bei Ihnen in Ihrem unmittelbaren Umfeld auch achtsam mit der Natur umgehen. Das startet mit der mittlerweile für die meisten Menschen schon selbstverständlichen Mülltrennung, zu der Sie im Blattinneren wieder viel Information finden werden, geht über eine naturnahe Gartengestaltung, bis hin zur Nutzung von Fahrrädern. Auch bei der Grünraumpflege direkt vor Ihrem Haus bitte ich Sie um aktive Mitarbeit. Die Stadtgemeinde Traismauer setzt auf eine pestizidfreie, ökologische Grünraumpflege, was ein sehr zeitintensives Unterfangen ist. Es wäre eine großartige Unterstützung, wenn Sie in Ihrer unmittelbaren Umgebung zB die Rabatte vor dem Haus pflegen. Bei all jenen Bürgerinnen und Bürgern, die diese Arbeit auf sich nehmen, bedanke ich mich aufrichtig!

Auch in anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens hat sich in den letzten Tagen Einiges getan: so konnten wir im März 2023 den

Traismaurer Harald Blamauer als neuen Schulleiter der Mittelschule Traismauer begrüßen. Er wird auch so wie sein Vorgänger die Leitung der Volksschule Traismauer übernehmen. Als Schulleiter hat er einige neue Ideen mitgebracht, und ich wünsche ihm viel Erfolg und Spaß mit der neuen Herausforderung.

Vor solch einer Herausforderung steht sicherlich auch Daniela Faber, die mit „Faberhaft“ das Geschäftslokal von Inge Mölzer übernommen hat. Mit frischem Elan und viel Engagement fand Anfang März eine Eröffnungswoche statt. Ich bin ihr sehr dankbar, dass sie sich zur Übernahme bereit erklärt hat, da es sich hier um eine wichtige Institution in Traismauer handelt. Inge Mölzer stammt aus einer Dynastie von Kaufleuten, die Familie Klafszki ist jedem Traismaurer und jeder Traismauerin ein Begriff. Über viele Jahrzehnte versorgte die Familie Klafszki Traismauer mit Dingen des täglichen Bedarfs, später kamen die Schreibwaren, Kleidung und zahlreiche weitere Artikel hinzu. Mein großer Dank gebührt Inge Mölzer die über viele Jahre hinweg ihren Betrieb umsichtig und mit freundlicher Herzlichkeit geführt hat.

Werte Leserinnen und Leser, ich möchte Sie darauf hinweisen, dass der Bestand von Geschäften in der Innenstadt keine Selbstverständlichkeit ist und es liegt an uns allen, dass diese Betriebe auch weiterhin bestehen können. Nur wenn wir vor Ort auch einkaufen gehen, können die Unternehmerinnen und Unternehmer wirtschaftlich arbeiten und Geschäfte direkt im Ort offen halten!

In diesem Sinne bitte ich Sie um verstärkte Gemeinschaftlichkeit, denn nur gemeinsam können wir Großes bewirken!

Ihr/Euer Bürgermeister

Herbert Pfeffer



run4bees richtet sich an Kinder bis 12 Jahre, sie erlaufen dabei Blühwiesen. Dieses Bild entstand beim Festival im September 2021.

■ „Nachhaltigkeit“ – in den letzten Jahren wird man von diesem Begriff in den Medien geradezu überflutet. Das ist doch Aufgabe der Politik oder der Wirtschaft, etwas zu verändern. Oder nicht? Was kann schon eine einzelne Person global gesehen bewirken?

Doch eigentlich sind wir alle Teil unserer Umwelt, insbesondere sind wir alle ein Teil der Traismauer Umwelt. Und es braucht jeden einzelnen, um sie auch für zukünftige Generationen zu bewahren. „Die größte Gefahr für unseren Planeten ist der Glaube, dass ihn jemand anders rettet.“, meint Umweltschützer Robert Swan. Dann geschieht – nichts. Das Thema Nachhaltigkeit ist vielseitig und betrifft uns alle. Und so initiierten Umwelt-Gemeinderätin Tanja Warlich und Stadtamtsmitarbeiterin Sophie Bittner-Schiesser das Projekt „Wir sind Umwelt!“. Ziel war es, einen unkomplizierten Zugang zu den unterschiedlichsten Themen der Nachhaltigkeit zu schaffen. Damit nachhaltig Leben für Jede und Jeden – wenn auch auf unterschiedliche Weise – möglich wird.

Im Frühling 2022 brachten zunächst Gemeinde- und Stadträte die Nachhaltigkeit zu den Bürgern nachhause: Jeder Haushalt

erhielt ein „Wir sind Umwelt!“-Stoffsackerl für umweltfreundliches und regionales Einkaufen.



## Wir sind Umwelt!

Ein Projekt der Stadtgemeinde Traismauer rund um das Thema Nachhaltigkeit



Antje Geyer, Romana Fischer, Nicole Wendel, Eva Makoditsch, Lara und Sophie Bittner-Schiesser und Vbgm Thomas Woisetschlager freuen sich auf viele Veranstaltungen im Rahmen des Projektes.

wurden moderiert von Antje Geyer, die zum einen ihr großes persönliches Wissen mit allen teilte und außerdem den Austausch untereinander förderte.

Ebenfalls erfolgreich war die Kleider- und Samentauschbörse im Oktober. Gerade Kleidung wird oft unter katastrophalen Bedingungen hergestellt, zu günstigsten Preisen gekauft und schnell wieder weggeworfen, wenn es nicht mehr gefällt. Auch die Kleidertauschbörse wird im Herbst 2023 wieder stattfinden.

Ein weiterer Ausblick für das Jahr 2023:

29.4. ab 14.00 Uhr: Frühlingsfest

Juni: Workshop „Plastikfrei Leben – persönliche Möglichkeiten und Grenzen?“

20. Oktober: Kleidertauschbörse

November: Workshop „Upcycling“

Die Stadtgemeinde Traismauer lädt alle herzlich zu den Schwerpunktveranstaltungen ein! Außerdem gibt es die Möglichkeit, selbst ein aktiver Teil des Projekts zu werden. Gibt es ein Thema, das dir besonders am Herzen liegt und wo du dein Wissen gerne weitergeben möchtest? Dann melde dich bei Umwelt-Gemeinderätin Tanja Warlich – gemeinsam schaffen wir eine Plattform dafür!

Denn Nachhaltigkeit betrifft uns nicht nur alle, indem wir die Auswirkungen der Natur in Form von Umweltkatastrophen oder Wetterveränderungen spüren. Wenn wir in unserem Leben Platz schaffen für neue, nachhaltige Gewohnheiten, ist Nachhaltigkeit keine Einschränkung, sondern hat direkt positive Auswirkungen auf unseren Alltag. Sie verbessert unsere Gesundheit, da beispielsweise die Luft und Umwelt sauberer sind. Wenn wir nachhaltig konsumieren, haben wir auch länger Freude an dem Gekauften und im Endeffekt mehr Geld für andere Sachen. Im Allgemeinen leben wir viel zufriedener – besonders mit uns selbst. Von einer nachhaltigen Lebensweise profitiert also alles Leben auf der Erde – gerade auch das eigene.

Sehen wir uns als Teil der Umwelt – denn „Wir sind Umwelt!“ in Traismauer.

Das weitere Angebot war vielfältig: Viele Interessierte besuchten die monatlich stattfindenden Workshops, Feste und Diskussionsrunden. Besonders erfolgreich war das Pflanzentauschfest, das zukünftig jedes Jahr stattfinden wird. Allerdings unter einem neuen Namen – hier ein Ausblick für dieses Jahr: Das Frühlingsfest am 29. April ab 14.00 Uhr – im Stadtgrabenpark Traismauer – bietet wieder die Möglichkeit, selbstgezüchtete Gemüsepflanzen, Pflanzenableger oder Stauden aus dem Garten zu bringen und gegen andere Pflanzen zu tauschen. Auch wenn jemand keine Pflanzen mitbringen kann, kann man sich trotzdem angebotene Pflanzen aussuchen und mit nach Hause nehmen.

Außerdem gibt es regionale Produkte aus Traismauer und Umgebung oder eine geführte Wanderung mit Kräuterpädagogin Walter Knopf und Gartenmeister Martin Winter, die viele Geschichten und Mythen über gepflanzte Bäume und Sträucher in Traismauer erzählen können. Neu vor Ort ist auch der Info-Stand von „Natur im Garten“.

Die Themen der Workshops waren 2022 unter anderem: Hausmittel der Natur, Superfood aus dem Garten, Lebensmittel haltbar machen sowie eine offene Diskussionsrunde „Nachhaltiger Haushalt – aber wie?“. Sie



### Top 5 Nachhaltigkeitstipps aus den Veranstaltungen

1. Aus Gemüseresten lässt sich eine feine Suppenwürze herstellen
2. Mit 5 einfachen Zutaten - Essig, Soda, Natron, Zitronensäure und Kernseife - lässt sich so gut wie jedes Putzmittel ganz ohne Chemie herstellen
3. Sogenanntes „Superfood“ wie die Cranberry muss nicht teuer importiert und eingekauft werden. Die Hagebutte wächst vor unserer Haustür! Und auch beim Kauf anderer Lebensmittel gilt: regional und saisonal und bewusst einkaufen statt wegwerfen
4. Viele kurze Strecken können zu Fuß oder mit dem Rad bewältigt werden - es braucht zwar ein bisschen mehr Zeit, dafür tanken wir frische Luft und Sonne und tun uns selbst etwas Gutes.
5. Müll reduzieren in allen Lebensbereichen: vermeide Wegwerf-Sachen, nimm deine „Wir sind Umwelt“-Stoffsacktasche mit zum Einkaufen

Aber das wichtigste ist: Einfach mal anfangen. Auch kleine Dinge können etwas verändern.

# Ökologische Vorzeigefläche – ein Leader-Projekt

■ Traismauer nimmt am Leader-Projekt Ökologische Vorzeigefläche teil. Ziel ist es eine bisher wenig genutzte Fläche im Zentrum ökologisch aufzuwerten und für die Bevölkerung erlebbar zu machen.

Das sogenannte Zweistromland im Herzen der Stadt – direkt bei der Traisenbrücke – ist dafür prädestiniert, da die Traisen die Stadt in zwei Teile trennt. Mit diesem Projekt soll statt dem Trennenden ein Gemeinsames für die Bevölkerung geschaffen werden. Mit minimalen Eingriffen in den Boden wird das Gebiet ökologisch vielfältiger und als Naherholungsgebiet nutzbar gemacht. Durch standortgerechte Bepflanzung entstehen beschattete Rast- und Chill-out Bereiche. Die Gestaltung sieht die Verwendung



Die neue ökologische Vorzeigefläche wird ein vielfältiges Naherholungsgebiet für die Bevölkerung von Traismauer.

differenziert nischenartig angeordneter Sträucher und standortgerechter, beschattender und die Flussinsel stabilisierende Bäume vor. In der Sträucherauswahl sind die sogenannte Zehnjahreszeitenhecke für ein klimaverschiebungsrelevantes, phänologisches Monitoring eingebunden sowie standortgerechte Baumpflanzungen, Stauden und Kräuter.

Die Planung und Umsetzung erfolgte mittels Bürgerbeteiligungsprozess unter der Leitung von Stadtrat Rudi Hofmann und mit Unterstützung der Modellregion Unteres Traisental.

## Fortbildung am Infotag Trinkwasser Niederösterreich

■ Der Infotag Trinkwasser Niederösterreich 2022 – veranstaltet durch die Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) – wurde am 24. November 2022 im WIFI St. Pölten abgehalten.



Thomas Fraisl, DI Karin Schmid (Energie- und Umweltagentur Niederösterreich), Manfred Schopper und Alois Fendt informierten sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Trinkwasserversorgung.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden Neuigkeiten und Informationen zu aktuellen Themen und Entwicklungen im Bereich der Trinkwasserversorgung-Wasserversorgungsanlagen präsentiert.

An dieser Fortbildung nahmen für die Stadtgemeinde Traismauer Alois Fendt (zertifizierter Wassermeister), Manfred Schopper und Thomas Fraisl teil.



Lydia Petzold



Jasmin Rauschmayer

## Neue Mitarbeiter

■ In der Musikschule ist Lydia Petzold Karenzvertretung im Fach Klavier. Karenzvertretung im Kindergarten ist Jasmin Rauschmayer.

## Empfang 2023

■ Im Februar 2023 wurden Wirtschaftstreibende, Vertreter der Politik, von Vereinen und Organisationen zum Empfang des Bürgermeisters in den Festsaal des Schlosses Traismauer eingeladen.

Leider ist Bürgermeister Herbert Pfeffer kurz zuvor erkrankt und konnte der Veranstaltung nicht selbst beiwohnen. Da auch Vizebürgermeister Thomas Woissetschlager auf Reha weilte, übernahm kurzfristig Stadtrat Christoph Grünstäudl die Leitung der Veranstaltung. Der Empfang bot einen Einblick in das aktuelle Geschehen und die Entwicklungen in Traismauer.

Moderatorin Kathrin Selinger führte wortgewandt durch den Abend, führte Interviews mit den Stadträten Elisabeth Wegl und Rudolf Hofmann, sowie Bundesrat

Florian Krumböck der in Vertretung für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sprach. Auch der designierte Landesrat Sven Hergovich konnte über seine neuen Aufgaben in der Landesregierung sprechen.

Im Anschluss konnten sich die Gäste in ungezwungener Atmosphäre miteinander unterhalten, austauschen und neue Ideen für Traismauer entwickeln. Für das leibliche Wohl sorgte das g'sunde Eck, die musikalische Umrahmung gestalteten Schüler der Musikschule Unteres Traisental unter der Leitung von StR Mag. Andreas Rauscher, MA.



Zahlreiche Gäste folgten der Einladung des Bürgermeisters.

## Abschied Mitarbeiterin

■ Im Frühjahr 2023 konnte Wilma Holl, langjährige Mitarbeiterin im Stadamt, ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.



Thomas Fraisl, Bgm Herbert Pfeffer, Stadtamtsleiter-Stellvertreter Markus Bittner-Schiesser und Anton Maurer wünschen Wilma Holl alles erdenklich Gute für den Ruhestand.

Zahlreiche Paare wurden in den vergangenen Jahren von Wilma Holl getraut, bekleidete sie doch seit vielen Jahren das Amt der Hauptstandesbeamtin. In ihrem Tätigkeitsbereich war sie für die Beurkundung von Geburten, Ehen und Sterbefällen, sowie viele Ermittlungsverfahren wie Namensänderungen, Obsorge oder auch Vaterschaftsanerkennnisse verantwortlich. Auch für die Staatsbürgerschaft war sie zuständig. Die Einhaltung der Gesetze erfordert eine genaue und gewissenhafte Arbeitsweise, die von Wilma Holl stets eingehalten wurde. Ihr höflicher und zuvorkommender Umgang mit den Mitmenschen wird allen in guter Erinnerung bleiben.

## Willkommen im Leben!



Wir gratulieren den Eltern von Hannes Josef Scharnagl herzlich zur Geburt ihres Sohnes am 11. Dezember 2022!



Wir gratulieren den Eltern von Alice Kempf herzlich zur Geburt ihrer Tochter am 16. Jänner 2023!

## Ehrungsfeier der Stadtgemeinde Traismauer

■ Jährlich werden Personen, die besondere Leistungen in unterschiedlichen Bereichen erbracht haben, von der Stadtgemeinde Traismauer vor den Vorhang gebeten. Ende 2022 wurden in einem feierlichen Rahmen die Ehrungen der letzten drei Jahre – die aufgrund der Covid-Pandemie ausgefallen waren – vollzogen. Im Rahmen dieses Festakts wurden auch Ehrennadeln der Stadtgemeinde Traismauer überreicht.

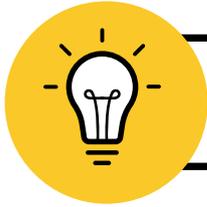


1 GR a.d. Helmuth Priller erhielt die Ehrennadel in Bronze.

2 Vbgm a.D. Walter Kirchner,  
StR a.D. Mag. Alfred Kellner, PhD  
3 und GR a.D. Martina Teufl  
4 erhielten jeweils die Ehrennadeln in Gold.

5 Bei der Ehrungsfeier verhindert und daher die Ehrungen im Nachhinein erhielten:  
GR a.D. Edith Dürauer die Ehrennadel in Gold,  
sowie GR a.D. Makhbule Burcu und GR Mag. Anton Maurer jeweils die Ehrennadel in Silber.





## Wissenswertes aus dem Bürgerservice

### Mutter-Eltern-Beratung und Stillberatung in Niederösterreich

■ Die Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich stellt einen niederschweligen, kostenlosen und wohnortnahen Zugang zu einem Team aus Fachärzten für Kinderheilkunde oder speziell geschulten Ärzten für Allgemeinmedizin sowie diplomierten Kinder- und Säuglingsschwestern dar.



Neben jeglicher Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen, ist auch der Austausch unter den Eltern über Themen wie Schlafen, Ernährung und die ersten Zähne sehr hilfreich.

In 358 Gemeinden in NÖ werden Eltern von einem hochqualifizierten Team zu Fragen der medizinischen Vorsorge, wie Impfungen, zur Entwicklung des Kindes und Ernährungsfragen beraten. Auch der Austausch unter den Eltern über Themen wie Schlafen, Ernährung und die ersten Zähne schaffen einen guten sozialen Baustein. Jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen

werden ebenfalls angeboten. Jedes Jahr werden im Durchschnitt 22.000 Kinder betreut.

Die Untersuchung des Kindes durch den Kinderarzt erfolgt in einer ruhigen Atmosphäre und es kann in Ruhe über medizinische Fragen gesprochen werden.

Diese Treffen finden in Traismauer an jedem 3. Mittwoch im Monat in der Zwergenstube in Stollhofen von 8.15 Uhr bis ca. 9.30 Uhr statt.



Unter anderem wird in Zukunft für die Hundehaltung ein allgemeiner Sachkundenachweis (NÖ Hundepass) benötigt.

### Neuerungen für Hundehalter

■ Das Jahr 2023 bringt Änderungen für alle Hundehalter in Niederösterreich.

Wer sich ab dem 1. Juni 2023 dazu entscheidet, einen Hund bei sich zu Hause zu halten, muss Folgendes beachten:

1. Jeder Hundehalter benötigt einen allgemeinen Sachkundenachweis (NÖ Hundepass). Dafür braucht man ein einstündiges Gespräch mit dem Tierarzt und eine zweistündige Schulung mit einer „fachkundigen Person“. Im Hundepass wird diese Ausbildung dokumentiert und sollte der Stadtgemeinde Traismauer bei der Anmeldung des Hundes vorgelegt werden (jedoch spätestens innerhalb eines halben Jahres). Bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential gibt es keine Änderungen. Für jeden Hund muss ein erweiterter Sachkundenachweis vorgelesen werden.

2. Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung pro Hund in Höhe von € 725.000,00 für Personen- und Sachschäden. Für Hunde, die schon vor Juni 2023 gehalten wurden, gilt diese Regelung ab Juni 2025.

3. Obergrenze von fünf Hunden pro Haushalt. Ausgenommen sind Wachhunde oder Hunde, die ausgebildet werden, Züchter und Hunde die bereits vor 2023 gehalten wurden. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential gilt weiterhin die Obergrenze von zwei Hunden in einem Haushalt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Bianca Hinterwallner in der Stadtkassa der Stadtgemeinde Traismauer unter 02783/8651-24.

### Öffentliche Beleuchtung

■ Die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet wird in Abständen von etwa 6-8 Wochen einer Lichtrevision unterzogen. Dabei werden sämtliche Straßenzüge abgefahren.

Die nächsten Termine sind voraussichtlich in den Kalenderwochen 20 und 27, je nach sonstig anfallenden Arbeiten. Bei Meldung von defekten Lampen zwischen den vorgesehenen Revisionsterminen werden diese nur an exponierten Standorten kurzfristig repariert.



Die Straßenbeleuchtung wird in regelmäßigen Abständen kontrolliert.

## Der Höhepunkt des Kirchenjahres naht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Schon naht das Osterfest. Die drei heiligen Tage vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus sind der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Mit der Liturgie des letzten Abendmahles, vom



MMag. Dr. Josef Seeanner

Kreuzleiden Christi und von seiner Auferstehung dürfen wir unser Erlösungsgeheimnis neu erleben. Am Gründonnerstag, am Karfreitag und am Karsamstag ist jeweils um 19.00 Uhr Gottesdienst. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen!

Unsere Gottesdienstordnung finden Sie auch auf facebook unter: Stadtpfarre.Traismauer

Am 7. Mai findet die Erstkommunion in Traismauer statt, am 21. Mai die Erstkommunion in Stollhofen und am 29. Mai (Pfingstmontag) die Erstkommunion in Gemeinlebarn.

An diesem Pfingstmontag, 29. Mai, ist am Abend um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Traismauer ein Konzert der „Jungen Chöre München“. Die Münchner Chorbuben und Chormädchen haben uns schon im Juni 2017 besucht und ein Konzert gegeben. Alle Zuhörer waren damals begeistert. Ich möchte herzlich zu diesem Konzert einladen.

An den Tagen unmittelbar vor Christi Himmelfahrt gibt es die sogenannten Bittgänge:

In Traismauer: Am 15. Mai, 18.30 Uhr von der Kapelle St. Georgen über die Felder und zurück zur Kapelle, die heilige Messe findet als Feldmesse statt oder bei ungünstiger Witterung nach der Rückkehr in der Kapelle St. Georgen. Am 16. Mai, 18.30 Uhr von der Kapelle Oberndorf über die Felder und zurück zur Kapelle und am 17. Mai, 18.30 Uhr vom ehem. Gasthaus Raderer bis zum Kreuz der Familie Seif, Waldlesberg.

In Stollhofen: Am 15. Mai, 18.30 Uhr von

Stollhofen nach Frauendorf, am 16. Mai, 18.30 Uhr von der Kirche Stollhofen zur Mariensäule und zurück zur Kirche, dort heilige Messe, am 17. Mai, 18.30 Uhr von Hilpersdorf nach Gemeinlebarn, dort Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt.

Außerdem möchte ich sehr herzlich zu den Maiandachten einladen, jeweils an den Dienstagen und Samstagen im Mai um 19.00 Uhr (außer es ist zu dieser Zeit ein anderer Gottesdienst).

Am Freitag, 2. Juni, findet die „Lange Nacht der Kirchen“ statt. In der Pfarrkirche Traismauer gibt es ein abwechslungsreiches Pro-

gramm von Jugendlichen, und ein gemeinsamer Lichtertanz. Nebenher wird ein Kinderprogramm im Pfarrgarten angeboten und natürlich gibt es auch einen Imbiss vor der Pfarrkirche.

Am 10. Juni kommt der hwst. Herr Generalvikar, Dr. Christoph Weiss, zu uns und spendet in der Pfarrkirche Stollhofen um 9.30 Uhr das hl. Sakrament der Firmung.

Ganz herzlich möchte ich auch einladen zu den Familiengottesdiensten am 16. April und am 4. Juni, jeweils um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Traismauer.

Allen Traismauerinnen und Traismauern



Leiden, Sterben und Auferstehung unseres Herrn sind der Höhepunkt des Kirchenjahres. Mit der Liturgie des letzten Abendmahles, vom Kreuzleiden Christi und von seiner Auferstehung dürfen wir unser Erlösungsgeheimnis neu erleben. Die Gottesdienstordnung der Stadtpfarre Traismauer ist auch auf Facebook zu finden.

Das Bild zeigt „Die Dornenkrönung“ (um 1603) von Michelangelo Merisi da Caravaggio (1571–1610). Kunsthistorisches Museum in Wien.

gramm mit Turmbesteigung und Besichtigung unserer „Jubiläumsglocke“ (gegossen 1523), Orgelerklärung (unsere Orgel wird heuer 50 Jahre alt), Besichtigung der Unterkirche, Meditation von Bibelstellen, Anbetung, gestaltet

wünsche ich einen schönen Frühling! Mögen wir in der erwachenden Natur die immer treue Liebe Gottes entdecken!

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer Josef Seeanner

# Wissenswertes aus dem Umweltamt

## Gratiskomposterde

■ Die Stadtgemeinde Trismauer und die Firma Saubermacher bieten wieder jedem Haushalt aus Trismauer die Möglichkeit, sich 500 Liter Biokomposterde kostenlos am Kompostplatz Gemeinlebarn, in der Preuwitzerstraße an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr abzuholen. (solange der Vorrat reicht)



Mittwoch, 5. April 2023  
Mittwoch, 12. April 2023  
Mittwoch, 19. April 2023

Schaufel und Säcke sind selbst beizustellen und der Biokompost ist selbst zu verladen. Eine Verladung durch die Fa. Saubermacher ist kostenpflichtig. (pro 500 Liter € 2,-)

Jene Personen, die für mehrere Haushalte Kompost beziehen möchten, müssen eine Liste mit Namen, Adresse und Unterschrift aller Kompostbezieher übergeben. Ein dafür erstelltes Formular steht auf der Webseite der Stadtgemeinde Trismauer als Druckversion zur Verfügung bzw. liegt zur freien Entnahme im Stadtamt auf.

## Unkrautbekämpfung

■ In der Stadtgemeinde Trismauer wird auf chemische Unkrautvernichtungsmittel (Herbizide) verzichtet.



Dadurch werden die Natur, das Grundwasser, Anrainer, Kinder, unsere Haustiere und natürlich auch die Gemeindemitarbeiter vor unnötigen Giftbelastungen geschützt. Dass nun unerwünschte Pflanzen nicht mehr zu 100% wie in der Vergangenheit bekämpft werden können, liegt auf der Hand und dafür bittet die Stadtgemeinde Trismauer um Ihr Verständnis!

Die Mitarbeiter des Städtischen Wirtschaftshofes sind bemüht, auf Schotterflächen der Friedhöfe und sonstigen Freiflächen im Gemeindegebiet mit den zur Verfügung stehenden Mitteln dem unerwünschten Wachstum von Unkräutern entgegenzuwirken. Da die Unkrautbekämpfung nun mit mechanischen Lösungen erfolgt, kann eine Unkrautbekämpfung in gewohnter Weise bei ihrer straßenseitigen Einfriedung nicht mehr durchgeführt

werden. Gemeinsam sind wir Trismauer - Wir ersuchen Sie daher, die Unkrautbekämpfung bei der straßenseitigen Einfriedung Ihrer Liegenschaft bzw. an der Grundstücksgrenze selbst vorzunehmen, um damit die Mitarbeiter des Städtischen Wirtschaftshofes so gut es Ihnen möglich ist zu unterstützen. Herzlichen Dank dafür!

## Der MÜHLbach ist kein MÜLLbach!

■ Leider gibt es noch immer Personen, die ihre Grünabfälle oder sonstigen Abfall in den Mühlbach werfen.



Diese Abfälle schaden der Umwelt und müssen kostenintensiv bei der Bachabkehr bzw. bei den Rechen der Kleinkraftwerke herausgeholt werden. Durch unser Abfallwirtschaftssystem mit den vielen Entsorgungsmöglichkeiten hat jeder Bürger die Gelegenheit, seine Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen und es besteht keine Notwendigkeit die Abfälle widerrechtlich in den Mühlbach zu werfen. Wir ersuchen daher dringend, aus dem Mühlbach keinen Müllbach zu machen und eine geordnete Abfallentsorgung durchzuführen.

## Rasenmähen und Ruhezeiten

■ Gemäß ortspolizeilicher Verordnung der Stadtgemeinde Trismauer ist die Verwendung von Rasenmähern mit einem Verbrennungsmotor oder die Verwendung von sonstigen lärmeregenden Arbeitsmaschinen an Samstagen ab 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen im Bauland und in Freizeitanlagen verboten. Bitte nehmen Sie auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis Ihrer Nachbarn Rücksicht!



## Strauch- und Baumüberhang auf Gehsteig und Straßen

■ Wir möchten darauf hinweisen, dass Liegenschaftseigentümer verpflichtet sind, die überhängenden Sträucher und Äste regelmäßig zurückzuschneiden, sodass keine Verkehrsbeeinträchtigung bzw. -gefährdung (auch



Sichtbehinderung) für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr entsteht.

Bitte beachten Sie, dass die Zufahrt sowie Nebenflächen für Fahrzeuge von Einsatzorganisationen und der Müllabfuhr gewährleistet ist. Auch werden durch Strauch- bzw. Baumüberhang die Mäharbeiten auf öffentlichen Grünflächen für die Mitarbeiter des Städtischen Wirtschaftshofes erschwert. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Grünschnitt an der Grundstücksgrenze zu erfolgen hat und das Lichtraumprofil bei vorhandenem Gehsteig 2,50 Meter und auf öffentlichen Gut 4,50 Meter zu betragen hat.

## An alle Hundebesitzer!

■ Bitte achten Sie auf Ihren vierbeinigen Liebling und bedenken Sie, dass andere Menschen sich durch nicht ordentlich entsorgten Hundekot gestört fühlen.



Dazu ein Auszug aus dem NÖ Hundehaltengesetz: „Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“

Deshalb sind bei den öffentlichen „Gassi-Stationen“ kostenlos „Gassi-Sacker!“ zur Verfügung gestellt. Wir ersuchen, die verwendeten „Gassi-Sacker!“ in den nächstgelegenen öffentlichen Abfallbehälter zu entsorgen.

## Gelber Sack – AB INS GELBE!

■ Seit 01.01.2023 ist die Verpackungssammlung in Niederösterreich vereinheitlicht worden. Dies bedeutet, dass die Metallverpackungen aus dem Haushalt (z.B.: Getränke- und Konservendosen, Tiernahrungsdosen etc.) GEMEINSAM mit allen Kunststoffverpackungen (z.B.: PET-Flaschen, Joghurtbecher, Getränkepackerl-Tetrapack etc.) im Gelben Sack gesammelt und direkt von der Liegenschaft abgeholt werden. Auf Grund der Umstellung des Sammelsystems wurden die Behälter zur Sammlung für Metallverpackungen bei den öffentlichen Sammelseln entfernt.



Warum kommt das alles gemeinsam in den Gelben Sack? Um die Abfallwirtschaft

weiter in Richtung Kreislaufwirtschaft zu entwickeln, ist es besonders wichtig, möglichst viele Wertstoffe für das Recycling bereitzustellen. Die gemeinsame Erfassung von allen Verpackungen, außer Glas und Papier, im Gelben Sack ist die Grundlage für das Erreichen höherer Sammelmengen. Nach der Sammlung werden Wertstoffe sauber getrennt und aufbereitet, wodurch diese länger im Recycling-Zyklus bleiben.

Durch die gemeinsame Sammlung der Kunststoff- und Metallverpackungen wurde der Abfuhrintervall der Gelben Säcke auf eine vierwöchentliche Abholung (siehe Abfuhrplan) verkürzt. Die Ausgabe der Gelben Säcke bleibt wie gewohnt weiterhin im Stadtamt bestehen.

Die Gelben Säcke wurden bei der Produktion an die Anforderungen für die Mitsammlung der Metallverpackungen angepasst, sind in der Beschaffenheit stärker ausgeführt und daher erfahrungsgemäß für die gemeinsame Sammlung von Kunststoff- u. Metallverpackungen geeignet. Eine Umstellung auf eine Sammelmethode mittels Tonne ist im Wirkungsbereich von den Sammel- und Verwertungssystemen für Traismauer nicht vorgesehen.

## Richtige Entsorgung von Kartonagen

### ■ Kartonagen gehören nicht zum Altpapier!

Bitte werfen Sie daher keine Kartonagen in Ihre Altpapierbox! Kartonagen sind kostenlos am Altstoffsammelzentrum, Stollhofener Hauptstraße 2, 3133 Traismauer während den Übernahmezeiten abzugeben! Wir möchten darauf hinweisen, dass Kartonagen NUR in gefaltetem oder zerrissenem Zustand in die dafür vorgesehene Gitterbox am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Traismauer eingeworfen werden dürfen.



## Entsorgung von Kaffeekapseln („Nespresso“-Kapseln)

■ **Gebrauchte Kaffeekapseln („Nespresso“-Kapseln) dürfen NICHT im Gelben Sack entsorgt werden.**



Die gebrauchten Kaffeekapseln können kostenlos am Altstoffsammelzentrum, Stollhofener Hauptstraße 2, 3133 Traismauer während der Übernahmezeiten abgegeben oder im ausgewählten Fachhandel zurückgegeben werden.

## Abfallentsorgung-Broschüre der Stadtgemeinde Traismauer

■ **Die Abfallentsorgung-Broschüre Ausgabe 1/2023 der Stadtgemeinde Traismauer beinhaltet die wichtigsten und neuesten Informationen zur Mülltrennung und Abfallentsorgung sowie das Trenn ABC.** Exemplare zur kostenlosen Entnahme liegen im Stadtamt und im Rathaus auf. Eine Druckversion finden Sie auch auf der Webseite [www.traismauer.at](http://www.traismauer.at)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Thomas Fraisl im Umweltamt der Stadtgemeinde Traismauer unter 02783/8651-21 gerne zur Verfügung.



## Batterien und Akkus – kleine Energiekraftwerke

■ **Egal ob es die Fernbedienung vom alten Fernseher ist, der Akku-Bohrer oder das alte batteriebetriebene Radio. Batterien und Akkus müssen von den Elektroaltgeräten vor der Entsorgung entfernt werden.**

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus oder Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden.

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen und Brände verursachen können. Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll oder bei den Elektroaltgeräten verloren. Sie müssen vor der Entsorgung entfernt werden.

### Unsere Tipps

- Batterien meiden, sofern möglich:  
Kaufen Sie netzbetriebene oder batteriefreie Geräte.
- Verwenden Sie Akkus statt Batterien.
- Achten Sie beim Kauf von neuen Geräten auf die einfache Austauschbarkeit der Akkus.
- Kaufen Sie Batterien und Akkus ohne giftige Schwermetalle.
- Verlängern Sie die Lebensdauer von Akkus durch „richtige“ Handhabung.
- Entsorgen Sie Altbatterien und Altkakus sachgerecht in Sammelboxen (Handel) oder bei kommunalen Sammelstellen.
- Entnehmen Sie vor der Rückgabe von alten Elektrogeräten Batterien und Akkus – sofern dies durch einfache Handgriffe möglich ist.



GEMEINDEVORAND FÜR ABFALLBEHANDLUNG  
UND UMWELTSCHUTZ IM  
BEZIRK LILIENFELD

Gemeindevorband für Abfallbehandlung und Umweltschutz im Bezirk Lilienfeld  
Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung unter:  
Tel.: 02764/2246-74, E-Mail: [office@gva-lilienfeld.at](mailto:office@gva-lilienfeld.at)



## Beschlüsse im Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderates vom 14. Dezember 2022 wurden unter anderem folgende Punkte beschlossen.

### Voranschlag 2023 und Mittelfristiger Finanzplan 2023-2027

Der Entwurf des Voranschlages 2023 lag in der Zeit vom 30.11.2022 bis 14.12.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme im Stadtamt Traismauer auf. Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Der Voranschlag 2023 inklusive Stellenplan, sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2023-2027 wurde genehmigt. Beide Dateien sind auf [www.traismauer.at](http://www.traismauer.at) zu finden.

### Aufschließungsabgabe

Die Verordnung betreffend die Festsetzung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe wurde abgeändert. Gemäß § 38 Abs. 6 der NÖ. Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 01/2015 in der derzeit geltenden Fassung wurde der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe mit € 550,- festgesetzt.

### Friedhofsgebührenverordnung

Die Friedhofsgebührenverordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 für die Friedhöfe der Stadtgemeinde Traismauer und den Ruhewald Traismauer wurde mit Wirksamkeit 01.01.2023 neu erlassen.

### ARGE Radwegbrücke

Für das geplante Radroutenoptimierungsprojekt „Traisentalradweg-Phase 4“ Optimierungsmaßnahmen betreffend 1/3 Kostenübernahme und der ARGE Mitgliedschaft wurde folgender Beschluss gefasst: Der Beitritt zur ARGE „Traisentalradweg – Pha-

se 4; Optimierungsmaßnahmen“, die Übernahme von 1/3 der geschätzten Kosten in der Höhe von voraussichtlich € 528.800,-, die Einhaltung der „Empfehlung Radbrückenwartung“, sowie die Übernahme der Erhaltung, Verwaltung und Haftung für den gesamten Radroutenabschnitt im Gemeindegebiet.

### Förderrichtlinien für klimaschonende & energiesparende Maßnahmen

Es wurden Förderrichtlinien für klimaschonende & energiesparende Maßnahmen mit Wirksamkeit per 01. Jänner 2023 beschlossen.

### Subventionen

Dem Verein „Traisental Regional“ wird für den Einbau einer Klimaanlage im Stadtbauernladen, Hauptplatz 1, ein Kostenbeitrag von 50 % der nachgewiesenen Kosten, jedoch maximal € 1.000,- zugesichert. Die Auszahlung des Kostenbeitrages erfolgt nach Vorlage der Rechnung und Nachweis der Zahlung.

Die ÖVP Traismauer erhält für die Durchführung des Adventmarktes im Jahr 2022 eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 2.027,50. Mit der Subvention wurden die Kosten für die Schlossmiete in der Höhe von € 1.127,50 und die Miete für 6 Holzhütten über € 900,- abgedeckt.

Die Kreativlösung Filmproduktions GmbH aus St. Pölten erhält für das Filmprojekt „Romantik/Schubert“ eine Subvention in Höhe von € 5.000,-.

Die nächste Sitzung ist für den Montag, 27. März 2023, geplant. Die vollständigen Protokolle der Sitzungen finden Sie (nach Genehmigung durch den Gemeinderat) auf der Webseite der Stadtgemeinde Traismauer – [www.traismauer.at](http://www.traismauer.at)

## Musik liegt in der Luft

■ Musik ist aus dem Alltag vieler Menschen nicht wegzudenken, so auch im Kindergarten Traismauer II. Rund um das Jahresthema „Musik liegt in der Luft“ gibt es im heurigen Kindergartenjahr eine Vielzahl an Aktivitäten und geplanten Projekten.



Um den Kindern ein möglichst breites Spektrum an musikalischen Impressionen anbieten zu können, gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Kooperation mit der städtischen Musikschule.

Musik dient nicht nur der Unterhaltung, sondern hilft auch, Gefühle auszudrücken und zu verarbeiten. Damit die Kinder einen umfassenden Bezug zur Musik entwickeln können, wird die Elementare Musikpädagogik in den verschiedensten Bildungsbereichen zur Anwendung gebracht. Die Kinder setzen sich auf vielfältigste Weise mit Rhythmus und Melodie, Klangfarben oder auch der musikalischen Umsetzung in Form von Bewegung auseinander. Gleichzeitig bekommen

sie die Chance, unterschiedliche Instrumente kennenzulernen. Ein früher Kontakt mit Musik wirkt sich auf die Entwicklungsbereiche des Kindes positiv aus. Durch gemeinsames Singen erfährt die sprachliche Entwicklung, vor allem in den ersten Jahren eine Stärkung, aber auch die akustische Wahrnehmung und ein körperbezogenes Rhythmusgefühl wird gefördert. Es kann so im Kindergarten bereits ein grundlegendes Musikverständnis entwickelt werden.

## Endlich wieder eislaufen

■ Die Kinder der VS Gemeinlebarn konnten die bereits liebgegewonnene Tradition, eislaufen zu gehen am Donnerstag, 22.12.2022, fortsetzen. Sehr gespannt waren alle auf das Laufen auf dem neuen Kunsteis in Herzogenburg. Die Meinungen dazu waren ein bisschen unterschiedlich, aber Spaß gemacht hat es allen. Vielen Dank den Erwachsenen für die tolle Unterstützung!



Die Kinder machten mit den beiden Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Krems eine kurze Fotopause.

# Aktivitäten der Mittelschule Traismauer

## Neuer Schulleiter

Seit März 2023 ist der neue Schulleiter Harald Blamauer in der Mittelschule tätig. An seinem „ersten Schultag“ stellte sich eine kleine Abordnung der Stadtgemeinde Traismauer ein, um viel Erfolg und Freude für die neue Stelle zu wünschen. An Dir. Renate Obritzberger wurde Dank ausgesprochen, da sie für die letzten drei Monate die interimistische Leitung der Mittelschule und Volksschule Traismauer übernommen hat.



GR Tanja Warlich, Dir. Harald Blamauer, Anton Maurer, Dir. Renate Obritzberger, StR Andreas Rauscher.

## Flip2Go – schülergerechte Verbraucherinformation

Wie bestimmen Angebot und Nachfrage die Preise? Welche Auswirkung hat meine Ausbildung auf mein späteres berufliches Leben? Wie entscheiden wir, was wir kaufen?

Flip2Go lieferte auf diese und noch weitere Fragen fundierte altersadäquate Antworten. Der umgebaute Doppeldeckerbus ist ein nachhaltiger Beitrag zur Konsumentenbildung von Schülern. Die zweiten und vierten Klassen der Mittelschule Traismauer verbrachten etwa 1,5 Stunden in Herzogenburg, wo der Bus zu diesem Zweck hielt.

Interaktive Stationen führten den Teilnehmern die Auswirkung ihrer Konsumentscheidungen vor Augen und zeigten eindrucksvoll die globale Vernetzung unserer Güter. Darüber hinaus wurde der Stellenwert der Ausbildung und deren Auswirkung auf die späteren Berufschancen dargestellt.



Durch die abwechslungsreichen Angebote war die Exkursion eine kurzweilige Lehrinheit zum Thema Wirtschaft und Ökonomie.

## Mensch-ärgere-dich-nicht

Am Rosenmontag besuchten die Schüler des Schwerpunktes Gesundheit und Soziales das Tagesbetreuungszentrum in Traismauer. Mit im Gepäck waren Valentinsgrüße der 2. Klasse, kleine gefaltete Herzen, und auch das Gesellschaftsspiel „Mensch-ärgere-dich-nicht“. Da die Schüler verkleidet waren, kam obendrein Faschingsstimmung auf. Es war ein gelungener und sehr entspannter Besuch, der unbedingt wiederholt werden muss.



Ausgelassene Stimmung und fröhliche Gesichter bei allen Teilnehmern waren zu sehen.

## Welcome to Austria – internationaler Besuch

In der Woche vom 20.2. bis zum 24.2.2023 hatten interessierte Schüler die Möglichkeit, an vertiefenden Englisch-Tagen an der Schule teilzunehmen. Drei Native-Speaker legten mit den Teilnehmern ein buntes Programm fest, welches von Videodreh bis hin zu lustigen Spielen und Kochen reichte, dessen Geruch durch das Haus strömte.

Nach Angaben der Schüler war die Zeit lustbetont und abwechslungsreich. Sie würden jederzeit wieder an solch einem Projekt teilnehmen und legten auch die Scheu ab, vor Mitschülern in der Fremdsprache zu sprechen.



Sportliche Einheiten sorgten für eine kurzweilige Unterrichtszeit.

## 40 Jahre Hans Czettel Preis

Die Hans Czettel-Förderpreise werden für herausragende Leistungen und vorbildliche Projekte im Natur- und Umweltschutz in Niederösterreich vergeben.

Zum 40-jährigen Jubiläum konnte Obmann LAbg. Mag. Christian Samwald im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Schnabl von 54 Einreichungen 30 Projekte prämiieren. Die 4. Klasse der ASO Traismauer durfte sich zu den glücklichen Gewinnern des Hans Czettel Preises zählen. Die Ehrung des Projektthemas „Die Welt im Klassenraum“ erfolgte am 13. Jänner 2023 im St. Pöltner Landtag.



Die Schüler der 4. Klasse, StR Andreas Rauscher, Schulleiterin Renate Obritzberger und Klassenlehrerin Christina Schmidt wurden dabei feierlich prämiert.

# Musikschule Unteres Traise

## Flügel für die Musikschule

Die Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen kaufte für die Musikschule Unteres Traisental am Standort Nußdorf einen Flügel an. Im Zuge dessen suchte der Standortkoordinator der Musikschule, Mag. Augustinus Brunner, um Unterstützung bei mehreren Firmen an. Die Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Privatstiftung willigte einem Sponsoring ein.

Bei der Überreichung des Schecks in Höhe von 5.000,- durch VDir. Martin Groiss, VDir. Friedrich Stefan und Geschäftsstellenleiter Anton Steiner wurde nochmals betont, dass die Unterstützung der Jugend durch die Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Privatstiftung eine Herzensangelegenheit ist.

„Durch den Ankauf des Yamaha SX5 Flügels am Standort Nußdorf ist die Klavierausbildung der Musikschule Unteres Traisental auf Jahrzehnte hinaus bereichert.“, freut sich Musikschulleiter Mag. Andreas Rauscher, MA.

## Moderner Musikschulunterricht

Im modernen Musikunterricht ist das Lernen ein Miteinander. Pädagogen, Gebäude, Technik und Instrumentarium bilden die Eckpfeiler für eine ausgewogene und richtige Musikerziehung der nächsten Generation. Musikalische Erfolge, daraus folgend eine wachsende gesellschaftliche Akzeptanz und



Geschäftsstellenleiter Anton Steiner, Mag. Augustinus Brunner, VDir. Friedrich Stefan, Bgm Ing. Heinz Konrath, Gf GR Reinhard Loth, VDir. Martin Groiss und Musikschulleiter Mag. Andreas Rauscher.

Unterstützung lassen sich aus dem guten Zusammenspiel ableiten.

In der Musikschule Unteres Traisental ist eine altersadäquate höchst engagierte Ausbildung an guten Instrumenten besonders wichtig. Das zeichnet den jüngsten Musikschulverband Niederösterreichs besonders aus. „Überlegungen für einen Standort der Kreativabteilung vom Musik- und Kunstschulmanagement Niederösterreich, eine eigene Jazzabteilung und nicht zuletzt die ausgezeichneten Musikschulräume in den Gemeinden Trismauer, Sitzenberg-Reidling und Nußdorf zeugen vom hohen Engagement aller Beteiligten und Verantwortlichen“, meint dazu Musikschulleiter Mag. Andreas Rauscher, MA.

Es werden an den drei Standorten 20 unterschiedliche Hauptfächer, wie z.B. Klavier, Gitarre, Oboe, Fagott, Horn, Trompete, Klarinette,



Ein Beispiel für modernen Klavierunterricht – Maria Scharner aus der Klasse Mag. Augustinus Brunner am Standort Nußdorf.



Auch Schlagzeug wird gelehrt, hier Johannes Forstreiter mit einem jungen Talent.

  
**MUSIKSCHULE  
UNTERES TRAISENTAL**  
Trismauer • Sitzenberg-Reidling • Nußdorf

alle anderen musischen/kreativen Menschen können an diesen zwei Tagen verschiedene Sparten der Musik und Kunst erleben und ausprobieren.

Nach den Tagen der Musikschule folgen dann die regionalen Aktionswochen, in denen die Musikschulen und Musik- und Kunstschulen selbst ihre Pforten öffnen und mitunter Schnupperstunden anbieten, in welchen die Musikinteressierten die unterschiedlichen Instrumente kennenlernen können.

Violine, Cello, E-Bass, E-Gitarre, Drums, Sologesang unterrichtet. Die Schülerzahl steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um weitere 100 Personen.

## Tage der Musikschulen

Am Freitag, 5. und Samstag, 6. Mai 2023 werden Musikschulen, Musik- und Kunstschulen und Kreativakademien mit Aktivitäten im ganzen Land in der Öffentlichkeit präsent sein. Interessierte Kinder und Jugendliche, aber auch

Informationen zum Programm an den zwei Mai-Tagen sind ab März 2023 auf [www.mkmnoe.at](http://www.mkmnoe.at) verfügbar. Die Musikschulen, Musik- und Kunstschulen und Kreativakademien im ganzen Land mit über 60.000 Schülern und 2.200 Lehrenden sind regionale Zentren, die ein vielfältiges Angebot zur mu-

**INSTRUMENTE  
SCHNUPPERN**

**MUSIKSCHULE  
UNTERES TRAISENTAL**  
Trismauer • Sitzenberg-Reidling • Nußdorf

**08. bis 12. Mai 2023**  
[www.musikschuletm.at](http://www.musikschuletm.at)

# ntal

sikalisch-künstlerischen Beschäftigung und Ausbildung leisten.

## Tage der Instrumente 08. – 12. Mai 2023

Instrumente ausprobieren? Lehrkräfte der Musikschule kennenlernen?

Das Team der Musikschule Unteres Traisental lädt interessierte Kinder und Jugendliche zu den Tagen der Instrumente von Montag 8. Mai bis Freitag 13. Mai 2023 ein.

In dieser Woche besteht die Möglichkeit während des Unterrichts in die Klassen zu kommen, zuzuhören, Fragen zu stellen und auch selbst auszuprobieren. Das Instrumente-Schnuppern ist an allen Standorten der Musikschule möglich: Traismauer, Sitzenberg-Reidling und Nußdorf ob der Traisen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich für den Musikschulunterricht für das kommende Schuljahr 2023/24 anzumelden. Mehr Infos und Zeitplan unter: [www.musikschuletm.at](http://www.musikschuletm.at)

## Musikschule bietet auch Tanzunterricht

Sich zu Musik kreativ zu bewegen, macht Kindern und Teenagern meist besonderen Spaß. Seit einigen Jahren wird daher in der Musikschule Unteres Traisental auch Jazz & Musical Dance angeboten. Dieser findet jeden Mittwoch in Altersgruppen gestaffelt statt:

- 4-6 Jahre: 16:20-17:10 Uhr
- 7-9 Jahre: 17:10-18:00 Uhr
- 10-12 Jahre: 18:00-18:50 Uhr
- 12-14+ Jahre: 18:50-19:40 Uhr

Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich, einfach bei Simone Niederer, der Tanzlehrerin unter 0650/8801234 anrufen!



Simone Melanie Niederer – „Mein Ziel ist es, mein Wissen, mein Feuer und meine Motivation weiterzugeben und mit viel Spaß das Bestmögliche aus den Menschen herauszubekommen.“

## Volkshochschule Traismauer mit neuem Programm



Gerne nimmt die Stadtgemeinde auch neue Kursangebote für das Herbstsemester 2023 auf. Wenn Sie gerne einen neuen Kurs, Workshop oder Vortrag anbieten möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Mag. Weiss unter [weiss. nicole@traismauer.at](mailto:nicole@traismauer.at) oder 02783 8651-11.

### Die Volkshochschule Traismauer startete mit einem vielseitigen Programm ins neue Semester. Das Sommersemester bietet wieder zahlreiche kreative, sportliche und naturverbundene Kurse.

Das Kursangebot hat sich in den letzten Semestern verdoppelt, vor allem die Bereiche Kreativität und Bewegung bieten eine große Vielfalt. Die Anmeldezahlen sprechen für sich: von Klöppeln über Klasse Bläser, Neurographik bis hin zu Hatha Yoga und Engpassdehnungen sind die Kurse sehr gut nachgefragt und sind teilweise noch vor Erscheinen des gedruckten Programmes ausgebucht. „Aufgrund der großen Nachfrage haben wir in den Bereichen Kreativität und Bewegung das Angebot nochmals erweitert. Wir denken, dass wir für die neuen Kurse ebenfalls viele Interessierte finden.“, zeigt sich Stadtrat Andreas Rauscher überzeugt.

Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie im VHS-Programm in Ihrem Postkasten oder auf [www.traismauer.at](http://www.traismauer.at). Die Organisatoren und Referenten freuen sich schon auf viele Anmeldungen und interessante Kursstunden!

## „Daheimkicker – Lebensmotor Fußball“



Auf Einladung der Stadtbücherei Traismauer präsentierte der gebürtige Traismaurer Autor und ORF-Moderator Philipp Maschl sein Buch über Inklusion im Fußball, gemeinsam verfasst mit Luca Kielhauser. In einem stimmigen Rahmen führte ORF-Moderatorin Katja Winkler durch das Programm.

„Menschen, Geschichten, Emotionen – Fußball verbindet und gibt Hoffnung. Elf Personen – neben ehemaligen Profispielern wie Stefan Maierhofer sind auch Menschen mit Behinderungen – erzählen, wie das Spiel mit dem runden Lederball ihr Leben nachhaltig verändert hat“, erklärt Philipp Maschl. Sie alle verbindet der Fußball, sie alle haben große Träume, Hoffnung und Motivation und vor allem eine Eigenschaft: Sie geben niemals auf. Ebenfalls im Talk dabei: der ehemalige Fußballprofi Nikolas Karner. Er



Richard Musil, Leitung der Stadtbücherei GR Tanja Warlich, Aaron Hindinger, Julia Wurm, Jeanette Freudenberger, Rene Hacker, David Galcko, Estelle-Sofie Calayan, Vereinsobmann „Spielerpass“ Nikolas Karner, StR Andreas Rauscher

gründete den Verein SPIELERPASS, mit dem Ziel, Inklusion auch in der Fußballwelt zu leben. Sein nächstes Projekt: Im kommenden Herbst wird eine gemischte Mannschaft mit Inklusionsfußballern in einer Wiener Liga an den Start gehen. Für die musikalische Umrahmung der spannen-

den Buchpräsentation sorgten die talentierten Musikschüler Aaron Hindinger und Estelle-Sofie Calayan aus der Musikschule Unteres Traisental. Im Anschluss wurde zu einem gemütlichen Ausklang mit Traisentaler Spezialitäten samt Buchverkauf geladen.

# EKiZ Zwergenstube - Eltern sein und Paar bleiben!

■ **Kinder können oft sehr vereinnahmend sein und die Zeit zu zweit ist oft Mangelware.** Sehr oft ist es ja so, dass eine harmonische Beziehung mit einem Menschen, den man liebt und einen gemeinsamen Kinderwunsch pflegt, irgendwann dadurch gekrönt wird, dass man ein oder mehrere Kinder bekommt – und das Paar sich zur Familie wandelt. Aus der gewohnten Zweisamkeit wird damit ein größeres Ganzes, was meistens für sehr viel Glück sorgt – und zugleich sehr viel Zeit und andere Ressourcen von uns beansprucht.

## Wenn Zweisamkeit zum Fremdwort geworden ist

Die Müdigkeit, die Eltern erleben, haben sie sehr wahrscheinlich in ihrem ganzen Leben zuvor niemals kennengelernt. Zwischen Windelwechseln, Füttern und allgemeiner Kindesbetreuung können die Nerven manchmal schon sehr dünn werden. Ganz besonders wenn die mentale Belastung zwischen beiden ungleich verteilt ist. Auch wenn Kinder größer werden, ändern sich vielleicht die elterlichen Aufgaben, doch ganz bestimmt nicht das Ausmaß der dafür erforderlichen Zeit.

Irgendwann fällt einem dann vielleicht auf, dass es eigentlich eine ganze Weile her ist, dass man mit Partner oder Partnerin zuletzt ein richtiges Ge-



*Ich bin Sabrina Schalk psychosoziale Beraterin & Trainerin. Mein Ziel ist es, Familien dabei zu unterstützen ihren individuellen Weg zu finden, um wieder Entspannung und Freude in ihren Alltag zu bringen. Mit meiner fachlichen Kompetenz und meiner persönlichen Erfahrung begleite ich Menschen Schritt für Schritt zu dem Ziel, das sie sich für ihre Familie wünschen.*

spräch geführt hat. Ohne noch an den früher oft genossenem Luxus wie Essengehen oder Kinobesuch als Paar zu denken. Wir realisieren: Ohne aktives Gegensteuern und Bemühen um unge-

störte Paarzeit wird sich diese kaum von allein einstellen.

Die Zwergenstube Trismauer bietet dafür einen wunderbaren Workshop mit Sabrina Schalk, psychosozialer Beraterin und Trainerin: „Eltern sein und Paar bleiben“. Die Teilnehmer erfahren, dass eine gesunde Beziehung Austausch von Geben und Nehmen und vor allem die ungeteilte Aufmerksamkeit mit dem Partner braucht. Gibt es diese Aufmerksamkeit nicht, schwankt eine Beziehung oft in eine gut funktionierende Freundschaft um. Es entsteht ein eingespieltes Team, aber vom Liebespaar entfernen sich die Partner immer mehr.

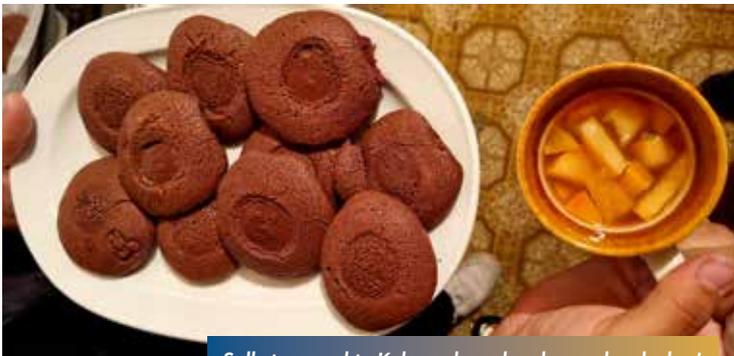
Der Workshop ist aufbauend auf 3 Abende (beginnend mit 14.04.2023) und bietet die Möglichkeit:

- bewusste Zeit mit dem Partner zu verbringen
- Auszeit vom Elternsein zu genießen
- zeigt Möglichkeiten auf, wie Familien Paarzeit in ihren Alltag integrieren können
- und lässt uns einen wertschätzenden Umgang miteinander erlernen

Mehr zum EKiZ Zwergenstube und dem aktuellen Programm unter [www.zwergenstube.at](http://www.zwergenstube.at) oder auf Facebook unter Zwergenstube Trismauer.

## Winter in der JugendOase Trismauer

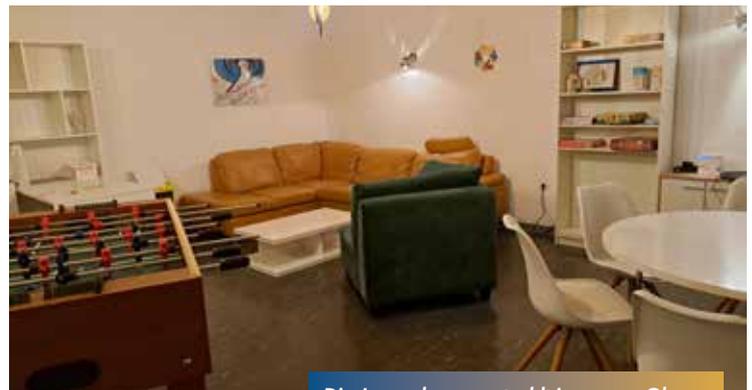
■ **In der Vorweihnachtszeit wurde es der Jahreszeit entsprechend gemütlich in der JOT. Der Duft von Punsch und frisch gebackenen Keksen lag in der Luft, Essen brutzelte im Backrohr und gesellige Spiele wurden ausgepackt. Das Chillen kam hier auf jeden Fall nicht zu kurz.**



Selbst gemachte Kekse schmecken besonders lecker!

Im Gegensatz dazu stand der Jänner unter dem Motto „Pimp up your JOT“, so wurde das gesamte Jugendzentrum mit zahlreichen helfenden Händen renoviert. Alle Räumlichkeiten wurden neu gestaltet und Ende Jänner erstrahlte die JOT in neuem Glanz. Anfang Februar startete wieder der gewohnte Betrieb mit einem 3-tägigen Re-Opening.

Wenn du zwischen 12 und 19 Jahre alt bist, bist du hier herzlich willkommen. Es gibt genug Platz um mit deinen Freunden und neuen Men-



Die Jugendoase erstrahlt in neuem Glanz.

schen gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen: eine Chill-Out-Zone mit Wuzzler, PS4 und Couchen, ein Ess- und Gesellschaftsspiel-Bereich mit Dartscheibe, eine Küche und einen Ruhe-Raum für kreative Tätigkeiten, Hausübungen und Bewerbungsschreiben. Gemeinsame Projekte und Aktivitäten laden dich zum Mitmachen und Ausprobieren ein. In der kommenden Frühlingzeit sind wieder zahlreiche Aktivitäten wie Spieleabende, Kreativ- und Sportnachmittage, diverse Turniere und gemeinsames Kochen geplant. Das JOT Team freut sich auf gemeinsame Zeit mit dir!

Öffnungszeiten: Do: 15:00- 19:00, Fr und Sa 15:00- 20:30

Kontakt: Stollhofer Hauptstraße 19, Stollhofen

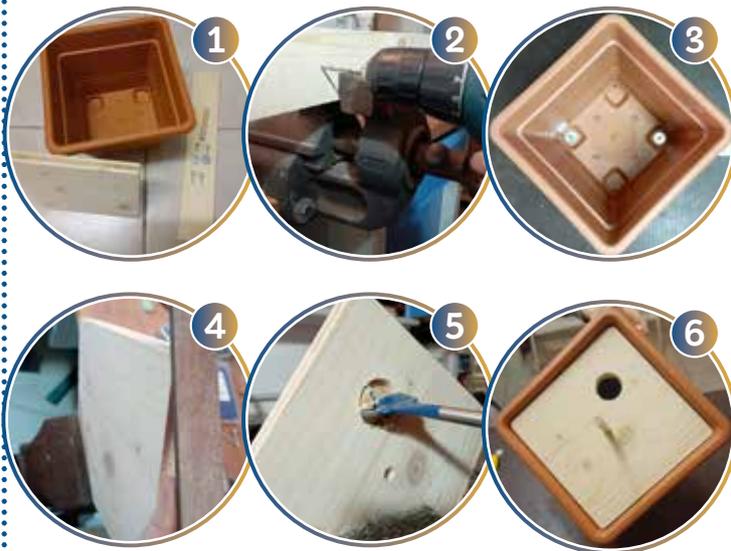
Insta: Jugendoase | [jot@ekids.cc](mailto:jot@ekids.cc) | 0664/99489882

## Lesen und Basteln

■ Alle Kinder von 5-8 Jahren sind zu einer lustigen Stunde in die Stadtbücherei eingeladen. Zuerst wird eine spannende Geschichte vorgelesen und dann geht's ans Basteln. Komm vorbei in die Bücherei!



## Mach mit - Nistkasten



- 1 Es gibt tolle Bausätze mit Anleitungen, unserer ist von Winkler Schulbedarf.
- 2 Lass dir beim Bohren der Löcher von einem Erwachsenen helfen.
- 3 Montiere den Nistkasten auf dem Befestigungsbrett.
- 4 Schleife die Kanten und Ecken sorgfältig ab.
- 5 Das Einflugloch ist je nach Größe für unterschiedliche Vogelarten geeignet.
- 6 Montiere den Nistkasten für die Vögel in sicherer Höhe. Viel Spaß beim Beobachten der Tiere!

## Splitter aus dem Stadtarchiv

■ Da die Räumlichkeiten des Stadtarchives im Schlossgebäude im Winter nicht beheizt werden, fanden keine Archivarbeiten vor Ort statt. In „Heimarbeit“ wurden jedoch weit über 1.000 Zeitungsartikel mit Traismauerbezug aus den Jahren 2000 bis 2008 durchgesehen, sortiert und archiviert. Die Artikel wurden unter der Ägide des damaligen Kustos Dipl.-Ing. Wilhelm Hellmann gesammelt und in Bananenschachteln zwischengelagert.

Die Partezettelsammlung konnte mittlerweile auf über 2.500 Stück erweitert werden. Ein herzliches Dankeschön ergeht an Frau Ilse Szabo aus Wien und Gotthard Klaus. Ilse spendete dem Stadtarchiv rund 80 Aktenordner, die von Gotthard ins Stadtarchiv transportiert wurden. Die nächsten geplanten Arbeiten sind die Inventarisierung der Bibliothek und des Fotoarchives.

## Aufruf an Zeitzeugen und Nachkommen

■ Zum Ende des Zweiten Weltkriegs (Juli 1944 bis April 1945) bestand entlang der Bahnlinie zwischen Gemeinlebarn und Reidling (heutiger Lewary-Sportplatz bis Ebenseer Schottergrube) ein Zwangsarbeitslager des Wiener Bauunternehmers Adalbert Kallinger, in dem hauptsächlich ungarische Jüdinnen und Juden interniert waren. Seit 2019 werden zu diesem Lager intensive Forschungen betrieben, welche seit Anfang 2022 auch Teil des Projekts „NS- ‚Volksgemeinschaft‘ und Lager im Zentralraum Niederösterreich“ des Instituts für jüdische Geschichte Österreichs, gefördert durch das Land Niederösterreich, sind.

Verfügen Sie, Ihre Eltern oder Großeltern über Erinnerungen, überlieferte Geschichten, Fotos oder Dokumente zu diesem Zwangsarbeitslager?

Bitte melden Sie sich dazu bei Jakob Vesely:  
contact@jakob.fyi oder +43 670 2063133

Tragen Sie dadurch zur Komplettierung und Beantwortung offener Fragen der Forschung bei! Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

## Donaumorgen

- Christine Tippelreiter -

geschrieben auf dem Donauradweg in der Nähe von Traismauer

Tanz  
von tausend Sonnen  
auf dem Strom  
leichtfüßiges Wasserballett  
ein Glitzern und Gleißern  
ein Flimmern und Spiegeln  
ein Funkeln und Blinken  
ein Geschenk  
des Windes  
an den jungen Tag

Die Autorin ist Mitglied im Literarischen Kreis Traismauer.  
Obmann: Walter Nolz, walter\_nolz@yahoo.de



**JAZZ**

## Simone Kopmajer

8. Juli 2023 • 20:00 Uhr  
SCHLOSS TRAISMAUER



VVK: € 25,-  
AK: € 29,-



**INDIE-SWING**

## Marina & The Kats

15. Juli 2023 • 20:00 Uhr  
SCHLOSS TRAISMAUER



VVK: € 25,-  
AK: € 29,-



**POP/ROCK**

## Tina Naderer

22. Juli 2023 • 20:00 Uhr  
SCHLOSS TRAISMAUER



VVK: € 20,-  
AK: € 24,-

**FAMILY-SPECIAL**



KINDER BIS 12 JAHRE  
ERHALTEN FREIEN EINTRITT!  
ANMELDUNG ERFORDERLICH



**LESUNG**

## Erika Pluhar

12. August 2023 • 20:00 Uhr  
SCHLOSS TRAISMAUER



VVK: € 30,-  
AK: € 34,-



**STRIZZLIEDER**

## Wolfgang Böck und Adi Hirschal

26. August 2023 • 20:00 Uhr  
SCHLOSS TRAISMAUER



VVK: € 35,-  
AK: € 39,-



**FINE  
ART**

Galerie & Kunstverein

## AUSTRIAN SYNDICATE

1. September 2023 • 20:00 Uhr  
FINE ART GALERIE



Karten: € 30,-

Ihre Tickets  
für 3 Abende im  
ABO sichern!

### ABO 1 (jew. 1 Karte)

Erika Pluhar • Tina Naderer  
Simone Kopmajer

 € 70,-

### ABO 2 (jew. 1 Karte)

W. Böck & A. Hirschal  
Tina Naderer • Marina & The Kats

 € 75,-

Der Ticketverkauf für Einzeltickets und ABOs startet am 1. Dezember 2022. Die streng limitierten Tickets können in der **Trafik Poyntner** beim Kreisverkehr, über den Webshop [www.traismauer-erleben.at/kultursommer](http://www.traismauer-erleben.at/kultursommer) erworben oder über die **Infostelle Traismauer** ([tourismusinfo@schloss-traismauer.at](mailto:tourismusinfo@schloss-traismauer.at) oder 02783/8555) reserviert und an der Abendkasse abgeholt werden.

### KINDERTICKETS

Kinder bis 6: Eintritt frei  
Kinder 7-12: € 15,-

Einheitspreis für jede Veranstaltung,  
ausgenommen Family-Special „Tina Naderer“

### VERANSTALTUNGSORT

Im Schlossinnenhof, bei Schlechtwetter  
finden die Veranstaltungen in der Turnhalle  
der Stadtgemeinde statt.

**TICKETS**

ab 1.12.2022:  
Infostelle Traismauer  
Trafik Poyntner  
Webshop

## Kultursommer gewinnen

■ Während des letzten Jahres bestand die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Jeder neue Newsletterabonnent hatte die Chance auf 1x2 Karten für den Kultursommerabend mit Wolfgang Böck & Adi Hirschal. Anfang 2023 wurde aus den zahlreichen Anmeldungen eine Person gezogen. Die glückliche Gewinnerin ist Erika Loichtl.



Intendantin Sophie-Anna Melichar und StR Andreas Rauscher gratulieren Erika Loichtl herzlich zu 2 Tickets für den Traismauer Kultursommer.

Möchten Sie auch gerne einen tollen Abend mit dem Traismauer Kultursommer verbringen? Es werden für die Leser des Bürgermagazins 1x2 Tickets für die erste Veranstaltung des Jahres 2023 verlost. Simone Kopmajer, Österreichs international erfolgreichste Jazzsängerin der Gegenwart, gibt uns am 8. Juli 2023 die Ehre. Beantworten Sie bitte folgende Frage: Wer ist Intendantin des Traismauer Kultursommers? Senden Sie Ihre Antwort bis 30. April 2023 an [stadtgemeinde@traismauer.at](mailto:stadtgemeinde@traismauer.at). Der Gewinner wird unter den rechtzeitig eingelangten Einsendungen ausgelost.

Sollten Sie noch auf der Suche nach Geschenkideen für Ostern oder den Muttertag sein: ein gemeinsam verbrachter Abend mit kulturellem und kulinarischem Genuss wäre ideal! Es besteht auch die Möglichkeit, Abos zu erwerben.



## Kunsthandwerk im Alten Schlosserhaus

■ Im Alten Schlosserhaus Traismauer stellen zurzeit mehrere Aussteller ihre Werke aus. Der straßenseitige Raum ist einem Aussteller gewidmet, der gartenseitige Raum bietet den anderen Ausstellern Präsentationsmöglichkeit. Auch die Schlosserwerkstatt, die bis in die späten 70er Jahre betrieblich genutzt war, gehört zur Ausstellung. Von Zeit zu Zeit kann im Alten Schlosserhaus den Ausstellern beim Arbeiten über die Schulter geschaut werden, manchmal können Gäste auch Hand anlegen.

Die nächsten Einzelausstellungen sind:

Julie Kreuzspiegel – Malerei,  
1. April – 27. Mai 2023

Gerda Badstuber –  
Liebundstichfest – die Taschnerei,  
3. Juni – 29. Juli 2023

Julia Brandl – Malerei, Zeichnung, Design,  
5. August – 30. September 2023



Julie Kreuzspiegel



Gerda Badstuber – Liebundstichfest – die Taschnerei



Julia Brandl

## Museumsfrühling 2023: „Museen - nachhaltig inspirierend!“

■ Der Mai wird in ganz Niederösterreich zum Museumsmonat ausgerufen. 31 Tage lang heißt es „Museen – nachhaltig inspirierend!“. Mit dieser Aktion des Museumsmanagements Niederösterreich sollen die Angebote der vielfältigen Museen und Sammlungen ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden. Ziel ist, die örtliche Bevölkerung für das Museum vor Ort zu begeistern. Ein Museum vermittelt, erforscht und bewahrt das kulturelle Erbe der Region. Wichtig ist, das Museum als Treffpunkt und Begegnungsort zu erleben.

Im Schloss Traismauer warten die Traismauer Schätze darauf, von Ihnen entdeckt zu werden! Wandeln Sie auf den Pfaden der Römer und schmökern in Originalnoten großer Komponisten. Das Traismauer Krippenspiel wartet ebenso auf Ihren Besuch wie der Ausstellungsteil „Alles Muster!“, der seit Beginn für begeisterte Besucher sorgt.

Doch Traismauer ist ein „Museum“ an sich: ein paar Schritte in der Innenstadt führen die Besucher zu historischen Stätten, die uns staunen

lassen. Erleben Sie das römische Traismauer! An den Mai-Wochenenden werden spezielle Angebote rund um die beliebte Römerwerkstatt erlebbar sein. Vom Römerbingo über kulinarische Erkenntnisse bis hin zum Rundgang mit berittenen Auxiliarsoldaten, Speerwurf und Schildbau ist für alle Generationen etwas dabei!

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der Webseite [www.traismauer.at](http://www.traismauer.at)



Das Museum als Ort der Begegnung.



Mach mit! Erstelle dein eigenes Muster und werde so Teil der Ausstellung. Oder bau dein eigenes Schild in der Römerwerkstatt!

## FineArt Galerie



Wiener Straße 10, 3133 Traismauer  
+43 (0)664 33 88 720 und +43 (0)680 31 33 185  
office@fineartgalerie.at • www.fineartgalerie.at

### Veranstaltungen April bis Juni 2023

#### Seventeen Sisters

Vernissage Freitag, 21. April 2023, 19:00

Ausstellungsdauer 22. April bis 11. Juni 2023

Mitwirkende: Jutta Fischel, Martin Gansrigler, Leo Kandl, Martin Lutz, Dario Mitidieri, Reinhard Prenn, Lothar Rübelt, Lou Stoumen, Michael Seirer, Stefan Sappert, Martin Skopal, Thomas Gobauer, Karin Svadlenak-Gomez



© Karin Svadlenak-Gomez

Im Frühjahr 2023 kommen Seventeen Sisters zu Besuch und verwandeln die FINE ART - Galerie Traismauer in eine interaktive Liebeserklärung an die analoge Fotografie. Zu sehen sind 17 analoge Kameras aus mehreren historischen Epochen und die mit ihnen entstandenen Arbeiten. Ein interaktives Angebot und ein Begleitprogramm aus Vorträgen, Diskussionen und Künstlergesprächen ergänzen das vielschichtige Ausstellungsprojekt.

Öffnungszeiten: Samstag, 22. April und Sonntag, 23. April 14.00 – 18.00  
Samstag, 29. April und Sonntag, 30. April 14.00 – 18.00  
danach nach Vereinbarung

Termine / Expertengespräche und -vorträge:

Sonntag, 30. April, 10.00 Vortrag Natascha Auenhammer  
Sonntag, 30. April, 16.00 Vortrag Carl Aigner  
Samstag, 10. Juni, 18.00 Benefiz - Fußballmatch für die Schule Sababu

#### Peter Natterer Quartett

Freitag, 28. April 2023, 20:00

Peter Natterer: tenor sax  
Edi Köhldorfer: guitars  
Richard Barnert: doublebass  
Reinhardt Winkler: drums  
Eintritt: € 25,-

In seiner Karriere hat der Saxophonist und Multi-instrumentalist Peter Natterer Konzerte in über 30 Ländern gegeben und dabei unterschiedlichstes musikalisches Terrain erforscht - von diversen Volksmusiktraditionen bis zur Elektronik.

Sein natürliches Habitat ist und bleibt aber der Jazz, dem er sich mit seinem Quartett widmet. Ausgestattet mit großem Sound und einem ausgeprägten Sinn für Melodie navigiert der Saxophonist die Band virtuos durch einprägsame Kompositionen, die oft ineinander überfließen und so ein größeres Ganzes ergeben. Auch sorgt der innovative Einsatz von Live-Elektronik und Effekten am Saxophon für Klänge, die nie zuvor ein Ohr gehört hat.

Natterer darf sich dabei auf Mitmusiker von internationalem Format verlassen: Reinhardt Winkler am Schlagzeug und Richard Barnert am Kontrabass sorgen für treibend - fließende Grooves von unbändiger Spielfreude. An der Gitarre agiert der unglaublich vielseitige Edi Köhldorfer.

<http://www.peternatterer.at/>



© Leo Vigerl

#### Kasheer/Coleman/Stickney spielen Lavant

Freitag, 12. Mai 2023, 20:00

Ramona Kasheer - Stimme, Gitarre  
Melissa Coleman - Cello  
Pamela Stickney - Theremin  
Eintritt: € 25,-



© Arnd Ching

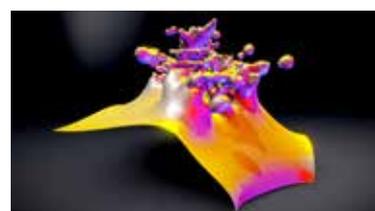
Vor über 20 Jahren schon begann die Musikerin und Sängerin Ramona Kasheer Lieder aus Lyrik der Kärntner Dichterin Christine Lavant zu weben. 2018 bis 2020 erscheinen drei Alben der „Ramona Kasheer singt Lavant“-Reihe auf ihrem eigenen Label. Diese werden nicht nur vom begeisterten Publikum, sondern auch in literarischen Fachkreisen auf das Höchste geschätzt. Und an diesem Abend wird das 4. „Lavant“-Album präsentiert. Auf der Bühne erfahren die lyrischen Kompositionen Ramona Kasheers durch die Improvisationskunst und Ausdrucksstärke von Melissa Coleman (Cello) und Pamela Stickney (Theremin) zusätzlichen Tiefgang und Verspieltheit. <https://ramona-kasheer.com/>

#### „eXmedia 23. Experimentelle Medien, Fotografie & Digital Design Arbeiten der FH St. Pölten“

Vernissage Freitag, 16. Juni 2023, 19:00

Ausstellungsdauer 17. Juni bis 16. Juli 2023

Studierende der Fachhochschule St. Pölten gestalten gemeinsam eine Ausstellung für die Fine Art Galerie Traismauer. Die einzelnen Arbeiten spiegeln die Interessen und Schwerpunkte der Studierenden wieder. Das Experimentieren mit dem Realen und dem Digitalen,



© th., St. Pölten

sowie die Fotografie als Medium stehen im Mittelpunkt der Auseinandersetzung. Das Experiment kann alles bedeuten, die Fotografie bringt vieles ans Licht. Kraft der Imagination können die künstlerischen Resultate vielgestaltig in Erscheinung treten. Im gemeinsamen Diskurs vor Ort werden die Ergebnisse sichtbar, geben Einblick in das Wesen der digitalen Kreation und eröffnen ein Spektrum an unbegrenzten Möglichkeiten. Die Ausstellung wird mit einer Live Performance von Andrea Nagl eröffnet. Ausgewählte Arbeiten von Studierenden aus dem Bachelor Studiengang Medientechnik, dem Masterstudiengang Digital Design - Experimentelle Medien & Fotografie der FH St. Pölten werden gezeigt.

Lehrende: Martin Dörsch, Christian Munk, Rita Newman, Jascha Süß, Thomas Wagensommer und Markus Wintersberger

Öffnungszeiten: Samstag, 17. Juni und Sonntag, 18. Juni 14.00 – 18.00  
Samstag, 24. Juni und Sonntag, 25. Juni 14.00 – 18.00  
danach nach Vereinbarung

#### Federica Ferrari: A jóia escondida

Freitag, 23. Juni 2023, 20:00

Federica Ferrari - Gesang  
Bertl Mayer - Mundharmonika  
Flip Philipp - Vibraphon  
Marco Antonio Da Costa - Gitarre  
Stefan Thaler - Bass  
Eintritt: € 25,-

In Kooperation mit der Musikfabrik NÖ



© Iurulo\_schmitz\_07

Ich bin in Venedig geboren. Musik ertönte damals aus jedem Fenster, aus jedem noch so kleinen Eck ... doch das Singen war für mich immer etwas Besonderes.

2015 begann ich Jazzgesang am Konservatorium zu studieren. Dort lernte ich den großartigen Musiker und Pädagogen Bertl Mayer kennen. Musik bekam auf einmal eine ganz neue Dimension. Die faszinierenden Klänge aus seiner Mundharmonika zeigten mir wie lebendig, facettenreich, wie komplex und doch so leicht, wahr, authentisch Musik sein kann.

... in dieser musikalischen Welt bin ich endlich „zu Hause“.

- Federica Ferrari

<https://www.federica-ferrari.com/>

# Veranstaltungskalender

## April bis Juni 2023

### Volkshochschule Traismauer

Anmeldung erforderlich unter  
stadtgemeinde@traismauer.at oder 02783/8651

#### Gedächtnistraining – Kurs

ab 11.04.2023, 18:30, Mittelschule Traismauer

#### Naturseifen herstellen für Einsteiger

06.04.2023, 17:00, Seifenmanufaktur Jabona

#### Drei neurographische Nachmittage – Fortgeschrittene

ab 11.04.2023, 16:45 Uhr, Mittelschule Traismauer

#### Natürliche Kosmetik für die ganze Familie

12.04.2023, 16:00, Mittelschule Traismauer

#### Kräuterwanderung - Heilkräftige Pflanzen im Frühjahr

14.04.2023, 16:00, Kellergasse Eichberg

#### Lebendiges Wochenende

15.-16.04.2023, Schloss Traismauer

#### Pflege zu Hause - Das sollte man wissen

26.04.2023, 18:00, Mittelschule Traismauer

#### Moderne Kalligraphie

16. und 23.05.2023, 18:00, Mittelschule Traismauer

#### Kalligraphie für festliche Anlässe

30.05.2023, 18:00, Mittelschule Traismauer

#### Ausstellung „Traismaurer Schätze“

So-Fr 15-19 Uhr, Sa 10-19 Uhr, April bis Oktober 2023, Schloss Traismauer

#### Ausstellung Handwerk -Kunstwerk – Kunsthandwerk

Ausstellung Julie Kreuzspiegel Malerei, 01.04.-27.05.2023

Ausstellung Liebundstichfest - die Taschnerei, 03.06.-29.07.2023

jeden Samstag 9-12 und 15-18 Uhr, Altes Schlosserhaus

#### Dienstagstreff der Pfarrsenioren

25.04.2023, 30.05.2023, 27.06.2023, 14:30, Rupertisaal

#### Mama Self Care Kurs

ab 02.04.2023, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

#### Lesen & Basteln

07.04., 05.05.2023, 14:00, Stadtbücherei Traismauer

#### Trommel - Anfängerkurse und Trommelabend für Erwachsene

07.04., 05.05., 02.06.2023, 20:00, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

#### Wirtshaussingen

13.04., 11.05., 15.06.2023, 18:00, Gasthof „Zum Jägerwirt“

#### Stadtführung Traismauer - Anmeldung erforderlich!

14.04., 20.05., 03.06.2023, 08.07.2023, 14:30, Schloss Traismauer

#### Workshop: Eltern sein und Paar bleiben

14.04.2023, 17:30, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

#### Lesung des Literarischen Kreises

14.04., 12.05., 09.06.2023, 19:00, Feuerwehrhaus Stollhofen

#### Max Shelly & Band live

14.04.2023, 20:00, Saschas Artzone

#### Frühlingsklänge – Konzert Musikverein Traismauer

15.04.2023, 19:00, FF-Haus Stollhofen

#### Hula-Hoop Fitness Workshop

17.04., 15.05.2023, 17:00, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

#### Mutter-Eltern-Beratung

19.04., 17.05., 21.06.2023, 08:15, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

#### Mittendrin in Gemeinlebern

19.04., 17.05., 14.06.2023, 15:00, Feuerwehrhaus Gemeinlebern

#### Radlobby Frühlingstammtisch

20.04.2023, 18:00, Gasthaus Foretnik

#### Feuerwehrfest Frauendorf

21.-23.04.2023, FF-Haus Frauendorf

#### Geburtsvorbereitung Wochenend-Intensivkurs

21.-23.04., 23.-25.06.2023, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

#### Beikost - klassisch und BLW - Hauptsache selbstbestimmt

23.04., 25.06.2023, 14:30, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

#### Feuerwehrfest Stollhofen

29.04.-01.05.2023, FF-Haus Stollhofen

#### Frühlingsfest und Stadtgrabenpark Eröffnung

29.04.2023, 14:00, Stadtgrabenpark

#### Florianimesse

05.05.2023, 18:00, FF-Haus Oberndorf

#### Baby- und Kinderflohmarkt

06.05.2023, 13:00, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

#### Workshop: Jahreskreis - im Garten zu Hause

11.05.2023, 14:30, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

#### Workshop: Jahreskreis - der Sommer ist da

11.05.2023, 16:15, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

#### Feuerwehrfest Traismauer

12.-14.05.2023, FF-Haus Traismauer

#### Feuerwehrfest Wagram

19. und 21.05.2023, FF-Haus Wagram

#### Ahrenberger Weinfrühling

20.-21.05.2023, Ahrenberger Kellergasse

#### Kellergassenfest Ahrenberg

03.-04.06.2023, Ahrenberger Kellergasse

#### Sommerkonzert – Bläserkorps Hollenburg-Wagram

03.06.2023, 19:00, Weingut Brachmann

#### Brassfestival

16.-18.06.2023, Hauptplatz Traismauer

#### Askö Bezirksmeisterschaften

17.-18.06.2023, Städtische Turnhalle

#### Vortrag: Essen, Ernährungspsychologie und Achtsamkeit

18.06.2023, 14:30, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

#### Gartenfest mit Tag der offenen Tür

24.-25.06.2023, 10:00, Untere Traisenlände

#### run4bees & trees Festival

24.06.2023, 13:30, Hauptplatz Traismauer

#### Feuerwehrfest Waldlesberg

30.06.-02.07.2023, FF-Haus Waldlesberg

#### Feuerwehrfest Oberndorf

07.-09.07.2023, FF-Haus Oberndorf



Einmal jährlich sollten die Nistkästen gereinigt werden.

## Warum Nistkästen?

■ In unserer Kulturlandschaft ist es für Vögel häufig schwer geworden, geeignete Nistplätze für die Aufzucht ihrer Jungen zu finden. Natürliche Lebensräume wurden zu stark beschnitten.

Wir bauen Nistkästen, weil es uns Freude macht, unseren Vögeln zu helfen und sie aus der Nähe zu beobachten. Ein viel gewichtiger Grund aber ist, dass die Vögel sowohl in der Stadt als auch auf dem Lande auf unsere Hilfe angewiesen sind, da ihr natürlicher Lebensraum durch Bebauung oder das Roden hohler Bäume stark eingeschränkt ist.



Walter Knopf

Mit selbst gemachten Nisthilfen erleichtern wir den Vögeln die Brutzeit und können vielleicht auch seltenere Arten ermutigen, sich bei uns anzusiedeln.

**Tipps und Pflege:** Das Flugloch sollte von der Wetterseite abgewandt sein, damit es nicht hineinregnet. Das Vogelhaus sollte in der Mittagszeit nicht der direkten Sonne ausgesetzt sein, denn die schnell eintretende Überhitzung kann für die Küken zur tödlichen Gefahr werden.

Die Reinigung der Nistkästen ist unbedingt einmal jährlich nötig, um alte Nester zu entfernen und das Ungeziefer zu vertreiben. Die beste Zeit hierzu ist der Herbst.

Mit umweltfreundlichen Grüßen,  
Walter Knopf  
0664/2615716, knopf52@drei.at



### Einschlupflochgrößen

| Art   | optimales Einflugloch |
|---|-----------------------|
| Blau-, Tannen-, Hauben-, Sumpf- und Weidenmeise | 26-28 mm ø            |
| Kohlmeise, Feldsperling                         | 32 mm ø               |
| Kleiber   | 32-45 mm ø            |
| Trauerschnäpper, Haussperling                   | 32-34 mm ø            |
| Star  | 45 mm ø               |

## Frühlingsfest und Stadtgrabenparkeröffnung

■ Am 29.4. veranstaltet die Stadtgemeinde, aufbauend auf das Pflanzentauschfest im Vorjahr, das Frühlingsfest. Gleichzeitig findet die feierliche Eröffnung des neuen Stadtgrabenparks ab 14 Uhr statt.

Spazieren Sie gemütlich durch den neu gestalteten Teil des Stadtgrabenparks und entdecken Sie kreative Kunsthandwerk-Aussteller aus Traismauer. Nutzen Sie die Gelegenheit, Pflanzen (Stauden, Gemüsepflanzen, etc.) oder Samen mitzubringen, um diese mit anderen Pflanzenliebhabern zu tauschen. Genießen Sie eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen vom Gestaltungsverein Traismauer. Kinder können gemeinsam basteln und ein Insektenhotel für den Stadtgraben gestalten.



Sie sich bei den Profis und holen Sie sich nützliche Tipps, Inspiration und fachmännische Beratung für Ihren Balkon oder Garten.

Außerdem ist das „Natur im Garten“-Mobil vor Ort. Informieren

Ab 15 Uhr können Sie mit Bürgermeister Herbert Pfeffer, Kräuterpädagogen Walter Knopf und Stadtgärtner Martin Winter an einem Rundgang zu den Bäumen und Sträuchern im Innenstadtbereich teilnehmen und erfahren dabei vieles über die Bedeutung und Wirkung, sowie Geschichten und Mythologien der Pflanzen und Bäume. Dauer ca. 1 Stunde. Treffpunkt um 15 Uhr vor dem Römertor.



Im Rahmen der Stadterneuerung wurde ein weiterer Teil des Stadtgrabenparks wunderschön gestaltet. Die Eröffnung findet im Rahmen des Frühlingsfestes am 29. April 2023 statt.

## Bepflanzung Hochwasserschutzgebiet

■ Der Hochwasserschutz in Traismauer, 2. Bauabschnitt, wurde Ende letzten Jahres fertig gestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Besonders hervorzuheben ist die schöne Gestaltung der umliegenden Landschaft, die nun zum Verweilen in der frischen Luft einlädt. Es ist ein Naherholungsgebiet im wahrsten Sinn des Wortes entstanden. Mittlerweile wurden 1.900 Setzlinge und 12 Hochstammbäume gesetzt, die in den nächsten Jahren zur Schönheit des Ortes beitragen werden.





**Laufen, Gehen, Walken ... für den Umweltschutz!**

**24.6.2023, ab 13.30 Uhr - Hauptplatz Traismauer**

**run4bees, Start 13:30 Uhr:** Kinder bis 12 Jahre laufen auf verkürzter Strecke - ca. 300m/Runde. Für jedes teilnehmende Kind wird 1m<sup>2</sup> naturbelassene Blühwiese in Traismauer gepflanzt. Die Teilnahme ist gratis!

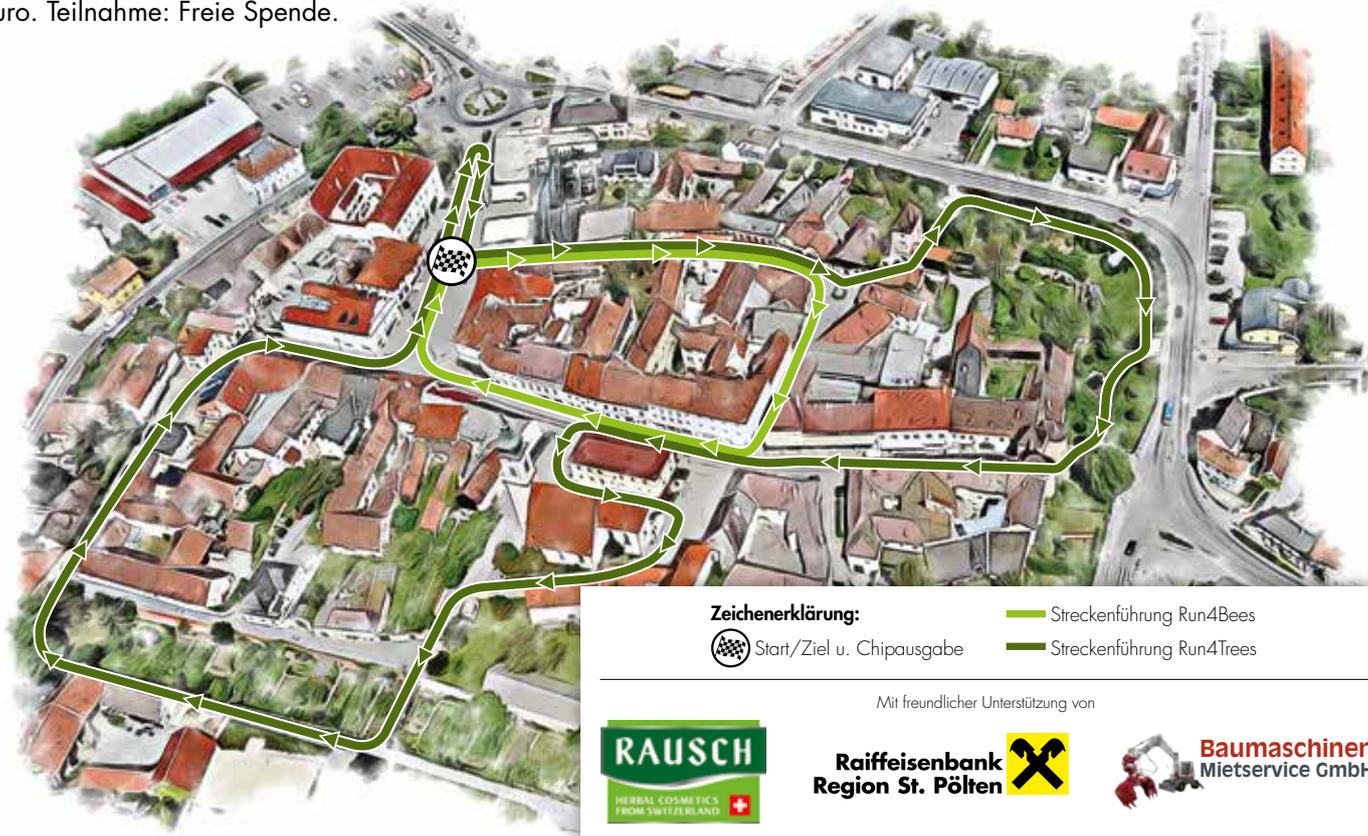
**run4trees, Start 14:00 Uhr:** Hobbyläufer\*innen, Walker\*innen, Eltern mit Kinderwagen oder z.B. Rollstuhlfahrer\*innen (alle sind willkommen) legen eine Wegstrecke von 1 Kilometer/Runde durch die malerische Traismauer Innenstadt zurück. Pro Teilnehmer\*in wird mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisenbank Region St. Pölten, Baumaschinen Mietservice GmbH, RAUSCH Austria sowie der Klima- und Energie Modellregion Unteres Traisental & Fladnitztal ein Baum gepflanzt und außerdem pro absolviertes Runde 1 Euro für Umweltschutzprojekte gespendet. Der Lauf endet um 17:00 Uhr, die Leihgebühr der Startnummer beträgt 5,- Euro. Teilnahme: Freie Spende.

**Anmeldung:**  
Online bis 23.6. unter



<https://my.raceresult.com/231295>

**Eine Nachmeldung ist vor Ort bis 30 Minuten vor Start möglich!**



**Zeichenerklärung:**



Start/Ziel u. Chipausgabe

— Streckenführung Run4Bees

— Streckenführung Run4Trees

Mit freundlicher Unterstützung von



**Raiffeisenbank  
Region St. Pölten**



**Baumaschinen  
Mietservice GmbH**

Veranstalter: Stadtgemeinde Traismauer, Wiener Straße 8, 3133 Traismauer  
in Kooperation mit dem Verein Traismauer erleben - [www.traismauer-erleben.at](http://www.traismauer-erleben.at)





## run4bees & trees-Festival am 24. Juni

■ Heuer findet das Festival unter neuem Namen schon am 24. Juni statt. Auf Initiative des e5-Teams Trismauer, der Stadtgemeinde und der Trismauer Wirtschaft wird bereits zum vierten Mal zum Laufen, Walken und Gehen für die Umwelt in der Innenstadt von Trismauer eingeladen.

Das Rahmenprogramm für die Besucher ist vielseitig. Vom FrizzanteShopping über Infostände zu den Themen Energiesparen und Klimaschutz bis hin zu kreativen Stationen von Trismauer erleben wird Einiges geboten. Die Gastronomie kümmert sich um das leibliche Wohl: Gsunds Eck, Poldi Rauscher, Café Herbert's, Jokris Langos und die Zwergenstube. Für Kinder stehen Aktiv-Stationen wie eine Hüpfburg und Wasserspiele, sowie eine Schminkstation parat.



Neben den beiden Läufen wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten.

### run4bees & trees-Festival

Im Mittelpunkt steht ein Charity-Lauf für Kinder und Erwachsene. Pro teilnehmendem Kind wird 1m<sup>2</sup> Blühwiese für Bienen gespendet. Pro teilnehmenden Erwachsenen wird ein Baum im Gemeindegebiet gepflanzt sowie pro zurückgelegter Runde 1,- für Umweltprojekte gespendet. „Es freut mich, dass die Idee zum Charity-Lauf in den vergangenen Jahren so gut angenommen wurde und hoffe, dass auch heuer wieder viele Läuferinnen und Läufer mitmachen und gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz setzen“, freut sich KEM-Obmann und Bürgermeister Herbert Pfeffer. Die Bäume werden im kommenden Jahr wieder im Gemeindegebiet gepflanzt, ebenso wird die Blumenwiese an einem geeigneten Standort gesät. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an unsere Sponsoren Raiffeisenbank Trismauer, Naturkosmetik Rausch sowie Baumaschinen Mietservice GmbH, die diese beiden Läufe unterstützen.

Anmeldung zu den Läufen unter <https://my.raceresult.com/231295>

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtgemeinde Trismauer unter [stadtgemeinde@trismauer.at](mailto:stadtgemeinde@trismauer.at) oder 02783/8651.

## Ein Fahrrad mehr ist ein Auto weniger!

■ Spätestens im Frühling sollte das Fahrrad in Schwung gebracht werden.

Vergangener Winter war überdurchschnittlich warm und es gab viele Sonnenscheintage. Obwohl man auch im Winter kürzere Strecken mit geeigneter Kleidung und Bereifung mit dem Fahrrad zurücklegen kann, hielt sich in unserer Gemeinde der Radverkehr in Grenzen. Zum Beispiel waren am Samstag den 21. Jänner 2023 trotz sonnigem Wetter um 10:30 Uhr

gezählte 47 Autos aber kein einziges Fahrrad am „Spar-Parkplatz“ in Trismauer zu sehen. Möglicherweise fühlen sich viele auf unseren stärker befahrenen Straßen im Auto sicherer als am Fahrrad. Dass unsere Verkehrswege sicherer werden, ist ein Hauptanliegen der Radlobby.

### Radlobby Frühlingsstammtisch



Verwaister Radständer und voller Parkplatz. Ein solches Bild ist auch bei idealem Fahrradwetter zu sehen.

Die Radlobby Trismauer lädt alle Radfahrer und Interessierte zu einem Frühlingsstammtisch mit Erfahrungsaustausch samt Vortrag zum Thema „Urlaubsradreisen in Europa - Erfahrungen aus drei Jahrzehnten“ ein.

Zeit: Donnerstag 20. April 18 Uhr  
Ort: Gasthaus Foretnik, 3133 Stollhofen, Kellergasse 3



Mont-Saint-Michele

## Dorferneuerungsverein

■ Am 1. Mai 2013 wurde der Generationenspielplatz in Wagram mit einem großen Fest feierlich eröffnet. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums wird wieder zu einem Spielplatzfest geladen. Im Rahmen des Projektes Dorferneuerung wurde im Jahr 2010 der Dorferneuerungsverein Wagram ob der Traisen gegründet.

„Seit unserem Bestehen konnten wir bereits mehrere Projekte erfolgreich umsetzen und finalisieren. Die Errichtung eines neuen Spielplatzes war eines der ersten zentralen Projekte und wir freuen uns über die rege Nutzung.“, so der Obmann Heinz Weber in seinen Ausführungen. In den nächsten Wochen werden mehrere Arbeitsschritte durchgeführt um den Spielplatz wieder in neuem Glanz

erstrahlen zu lassen. Die Errichtung dreier neuer Spielgeräte auf dem rund 2000 Quadratmeter großen Areal, in unmittelbarer Nähe des sogenannten „Klein-Parkplatzes“ sind bis zum Spielplatzfest geplant. Dieses findet am Montag, 1. Mai, statt und wird um 10 Uhr mit einem Festakt beginnen. Umrahmt wird das feierliche Zeremoniell durch das Bläserkorps Hollenburg-Wagram. Im Anschluss

## Bläserkorps Hollenburg-Wagram freut sich auf ein musikalisches Jahr 2023

■ **Noch keine volle Woche war im neuen Jahr vergangen, als das Bläserkorps bereits zum ersten musikalischen Einsatz ausrückte: Dem Neujahrsblasen.**



Die Musiker beim Neujahrsblasen in Hollenburg.

Diese Tradition nutzt der Verein, um sich für die Unterstützung der Bevölkerung zu bedanken. Trotz der schwierigen Situation in den letzten beiden Jahren, war diese immer spürbar.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung, die Ende Jänner stattfand, wurden der Obmann Johann Wildthan und seine Stellvertreterin Ulrike Gerstenmaier in ihren Funktionen bestätigt. Sie dürfen mit Unterstützung des restlichen Vorstands

auch in den nächsten Jahren die Geschicke des Bläserkorps leiten.

Bei der Probenarbeit bereitet Kapellmeisterin Sophie Stöger die Musiker gerade auf die Konzertmusikbewertung in Grafenwörth vor. Hier werden zwei zeitgenössische Stücke zum Besten gegeben. Die Freude, nach einigen probenintensiven Wochen bald wieder auf der großen Bühne spielen zu dürfen und das Publikum zu unterhalten, ist groß!

## Musikalischer Jahresbeginn

■ **Der Musikverein Traismauer überbrachte zum Jahreswechsel die Neujahrswünsche wieder persönlich und musikalisch.**

Drei Tage lang waren die Musiker im Gemeindegebiet unterwegs, um das Jahr 2023 zu begrüßen. Das Neujahrblasen ist eine langjährige Tradition der Stadtkapelle, die auch für die Gemeinschaft wichtig ist. Zurzeit laufen die Probenarbeiten für das nächste Konzert. Unter dem Namen „Frühlingsklänge“ bereiten die Musiker ein vielfältiges Programm vor. Dieses gibt es am 15. April 2023 im Feuerwehrhaus Stollhofen zu hören.

Auch die Jugendkapelle des Musikverein Traismauer startete mit einem Highlight ins neue Jahr. Ende Jänner wurden beim Faschingskonzert die gemeinsam erarbeiteten Stücke präsentiert. Darüber hinaus gab es hervorragende Beiträge von Ensembles sowie Soloauftritte von Musikschülern, die dieses Jahr bei „prima la musica“, einem landesweiten Musikbewerb, teilnahmen.



Die Junior Wind Band gab unter der Leitung von Kapellmeisterin Melanie Steinger ein abwechslungsreiches Programm zum Besten.

## Atus Traismauer Tischtennis



Walter Ast, Horst Zangl, StR Admir Mehmedovic, Harald Schörgmaier, Schiedsrichter Helmut Roucka, Reinhard Artner

■ **Die vier Mannschaften des Atus Traismauer starteten erfolgreich in die Rückrunde der Meisterschaft.**

Atus Traismauer 1 ist weiterhin Tabellen-Erster in der Unterliga Mitte A. Atus Traismauer 3 liefert sich mit der Mannschaft Waldviertler Eis Traismauer 2 einen harten Kampf um die Tabellenführung der 2.Klasse Mitte A, derzeit haben die Mannen um Patrick Caha die Nase vorne.

Heinz Lukaschek führte seine Mannschaft ins obere Play Off der vierten Klasse Mitte., in der sie mit gutem Erfolg gestartet sind.

Beim Championship Cup in Traismauer spielte Waldviertler Eis Atus Traismauer 1 in der 1. Runde gegen TTC Lasse 1. Mit großem Kampfeifer und Einsatzwillen wurde das Spiel mit 4:2 gewonnen. Das Sponsoring des Match Days übernahm Waldviertler Eis, die Patronanz die SPÖ Traismauer.

## lädt zum Spielplatzfest

findet ein Riesenwuzzlerturnier mit 16 Mannschaften statt. Eine Hüpfburg, gebietstypisches Kulinarium mit Grillspezialitäten, ein „Saft-

laden“, eine Bierinsel und eine Weinkost mit erlesenen Weinen aus dem Traisental runden die Veranstaltung ab.



Vor zehn Jahren wurde der Generationen-Spielplatz, ein Dorferneuerungsprojekt, neu angelegt und ist zu einem Vorzeigeprojekt geworden. Bei der Projektumsetzung haben viele Personen mitgeholfen und rund 600 Arbeitsstunden in die Spielplatzneuerichtung investiert.

# Neueröffnung Faberhaft

■Anfang März wurde in der Innenstadt von Traismauer Faberhaft neu eröffnet. Das Geschäft ist seit mehr als 30 Jahren im Ort etabliert. Die neue Geschäftsinhaberin Daniela Faber war seit 14 Jahren in diesem Unternehmen angestellt und ist somit bei Kunden gut bekannt.

Die angebotenen Waren sind derzeit: Schuhe (Damen, Herren und Kinder), Bekleidung (Damen), Taschen, Schmuck, Dekoration, Schulbücher, Schulbedarf/Papierwaren, Lehrschulbedarf, Bücher, Nähbedarf und Geschenkartikel. Das Sortiment wird erweitert durch Babyartikel und Damenunterwäsche. Ein Teil der Lieferanten für dieses breitgefächerte Sortiment sind: Paul Green, Skechers, Verbenas, Tamaris, Ecco, Monari, Räder und vieles mehr.

Weiters gibt es eine Kooperation mit acht Schulen in Traismauer und Umgebung. Für diese Schulen wird der gesamtorganisatorische Aufwand für die bestellten Schulbücher übernommen. Durch jährlich

stattfindende Buchausstellungen in den angeführten Schulen wird das Unternehmen Faberhaft aktiv und stetig beworben. Die neue Serviceleistung im Faberhaft ab Schul-

schluss: Der benötigte Schulbedarf der Kinder kann von den Eltern an den Betrieb weitergegeben werden und wird anschließend zusammengestellt. Das fertige Paket kann nach Absprache abgeholt werden.

Die neuesten Angebote und Informationen können auf Social Media Plattformen und der Webseite gefunden werden. Über das Jahr verteilt gibt es verschiedene Aktionen, wie zum Beispiel einen Sammelpass, Prozenttage und Gewinnspiele. Die Eröffnung war ein großer Erfolg und wurde mit verschiedenen Sonderaktionen untermalt. Die Kunden wurden mit einem Glas Sekt bei ihrem Besuch begrüßt und es gab ein Glücksrad mit Rabatten auf den Einkauf. Jeden Tag in der Eröffnungswoche wurde ein Paar Schuhe verlost.



Gäste der gelungenen Eröffnungsfeier: WWT Obmann Alexander Simader, Inge Mölzer, StR Rudi Hofmann, Daniela Faber, StR Georg Kaiser, Ida Stangl und StR Christoph Grünstäudl.

## FABERHAFT

Daniela Faber  
Wiener Straße 15, 3133 Traismauer  
0664/ 210 30 96, faberhaft@a1.net  
www.faberhaft.at

# Erfolgreicher Start in das Jubiläumsjahr 2023

■Der Kameradschaftsbund Stadtverband Traismauer zählt mit seinen 145 Jahren zu den ältesten Vereinen im unteren Traisental. Zu Jahresbeginn lud der aktive Verein zum mittlerweile 50. Kameradschaftsball in den Landgasthof Huber in Wagram.

Es konnten dazu zahlreiche Ballgäste, darunter viele Vertreter aus Politik und Wirtschaft, die Weinkönigin Sophie I. als Ball-Ehregast als auch mehrere Abordnungen befreundeter Verbände begrüßt werden.

Für die stimmungsvolle Unterhaltungsmusik an dem Ballabend wurde durch die Musikgruppe „Schickeria“ mit Bandleader Reinhard Loth bestens gesorgt. Für die Eröffnung zeichnete einmal mehr die Volkstanzgruppe Wagram mit Obmann Stefan Mayerhofer unter der Tanzleitung von Claudia Brünner und Johannes Mayerhofer verantwortlich.

Eine besondere Attraktion an diesem Abend war die Mitternachts-



Andreas Holzinger, Hauptpreisgewinnerin Anna Kraushofer, Rudolf Huber, ÖKB Hauptbezirksobmann Herbert Kraushofer, Johann Gaugutz, Weinkönigin Sophie I., Ballobmann Günther Schwab und Hannes Nolz freuten sich über die gute Stimmung.

einlage durch die Line-Tanzformation „Stock-City-Liners“ aus Stockerau unter der Leitung von Brigitte Loidl. Eine Tombola mit zahlreichen tollen Hauptpreisen, darunter ein Gutschein für ein Dirndl von der Firma „Trachtenliebe“ aus Herzogenburg, rundeten die stimmungsvolle Ballnacht ab.

Für heuer sind noch einige weitere Aktivitäten geplant. Als nächstes findet am Freitag, 31. März, ein Kameradschaftsschnapsen im

Landgasthof Huber in Wagram statt.

Rund vier Wochen später, am Samstag, 22. April ab 17 Uhr, wird zum ersten Hauptbezirks-Frühlingsball in den Landgasthof Huber in Wagram geladen. Der Hauptbezirk St. Pölten umfasst vier Teilbezirke und 37 Verbände. Der Stadtverband Traismauer wird dabei für die Organisation und Betreuung der Weinkost verantwortlich zeichnen. Für das tänzerische Rahmenprogramm konnte die Volkstanzgruppe Wagram gewonnen werden.



Obmannstellvertreter Josef Havlik, Jubilar Franz Eberl, Kameradschaftsbundobmann Günther Schwab und 2. Obmannstellvertreter Reinhard Huber gratulierten Franz Eberl zum 85. Geburtstag.

# Was ist bei letztwilligen Verfügungen zu beachten?

■ **Es gibt viele Gründe, weswegen es ratsam sein kann, eine letztwillige Verfügung zu errichten: Man möchte bestimmten Personen etwas zukommen lassen, die Familie oder den Partner absichern oder bestimmte Dinge anders regeln, als sie das Gesetz vorsieht. Um eine gültige letztwillige Verfügung zu errichten, sind einige – formale und inhaltliche – Dinge zu beachten:**

## Was kann ich inhaltlich verfügen?

Man kann regeln, wie das eigene Vermögen nach dem Tod aufgeteilt werden soll. Es kann die Verteilung des gesamten Nachlasses an Erben geregelt werden oder auch nur einzelne Gegenstände (Vermächtnis). Je nachdem, welche Ziele verfolgt werden, können die gesetzlichen Regelungen ergänzt, modifiziert oder komplett ersetzt werden.

Es können unter bestimmten Voraussetzungen auch Bedingungen und Auflagen an die Erben erteilt werden und – bei größeren Vermögen und besonderen Zwecken – ein Testamentsvollstrecker eingesetzt werden.

## Welche zusätzlichen Regelungen sind empfehlenswert?

Es ist zumeist sinnvoll, in der letztwilligen Verfügung anzugeben, was passieren soll, wenn Änderungen eintreten (z.B. einzelne Vermögens-



Dr. Tanja Lang aus Gemeinlebarn und Dr. Alexander Weber aus Neulengbach sind Rechtsanwälte und beraten gerne in rechtlichen Angelegenheiten, schwerpunktmäßig in Fragen des Arbeits-, Wirtschafts- und Unternehmensrechts. Im Rathaus in Traismauer geben sie regelmäßig kostenlose Erstberatungen (Termin Montag 16 bis 17 Uhr – vorherige Anmeldung erforderlich; aufgrund der Covid-Situation wird die Erstberatung auch telefonisch oder über Videokonferenz angeboten).

Kontakt: 0664/1283058,  
office@langweber.at, www.langweber.at

gegenstände nicht mehr vorhanden sein sollten) oder wenn bestimmte Personen die Erbschaft nicht antreten (z.B. weil sie die Erbschaft ausschlagen oder nicht erben können). In diesem Fall könnte z.B. ein Ersatzerbe eingesetzt werden.

Es ist außerdem sinnvoll, letztwillige Verfügungen zu datieren. Es ist zwar kein Gültigkeitserfordernis, es

kann aber für die Auslegung sehr wichtig sein, zu wissen, wann eine Verfügung errichtet wurde. Auch wenn mehrere Testamente vorhanden sind, kann es sonst schwierig sein, festzustellen, welche Verfügung die aktuellste ist.

## Welche Grenzen sind zu beachten?

Wenn es pflichtteilsberechtigte Personen gibt, kann nicht über den gesamten Nachlass verfügt werden. Es handelt sich dabei um die Nachkommen und den Ehegatten/eingetragenen Partner. Diese Personen erhalten als Pflichtteil jedenfalls die Hälfte dessen, was sie als gesetzlichen Erbteil bekommen hätten. Über diese Vermögenswerte kann also nicht verfügt werden. Die Pflichtteilsberechtigten haben aber keine Ansprüche auf bestimmte

Gegenstände, ihr Anspruch muss in Geld ausbezahlt werden.

Auch sonst sind nicht alle Bestimmungen zulässig. Schreibt man in ein Testament, dass man sich verpflichtet, dieses in Zukunft nicht zu ändern, ist das beispielsweise ungültig.

## Welche Form ist einzuhalten?

Ein gültiges Testament kann auf mehrere Arten errichtet werden. Ein eigenhändiges Testament muss zur Gänze mit der Hand geschrieben und unterschrieben werden, die eigenhändige Unterschrift auf einem ausgedruckten oder von einer anderen Person geschriebenen Text reicht nicht aus. Für solche „fremdhändige“ Testamente müssen die Vorschriften über drei Zeugen und die dafür notwendigen Vorschriften (z.B. Zusatz auf die Zeugeneigenschaft, schriftliche Bekräftigung der Verfügung) eingehalten werden.

## Wie oft sollte ich meine letztwillige Verfügung überprüfen?

Da sich sowohl Vermögensverhältnisse als auch die familiäre Situation im Laufe der Jahre ändern kann, empfiehlt es sich, letztwillige Verfügungen regelmäßig zu überprüfen. Wir empfehlen alle drei Jahre eine Überprüfung vorzunehmen. Wenn es einschneidende Veränderungen im Leben gibt, z.B. im Zuge einer Scheidung oder im Falle des Verlusts nahestehender Personen, kann auch eine frühere Überprüfung sinnvoll sein. Dies gilt auch für Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und ähnliche Verträge und rechtliche Erklärungen.

## Amtstage Notariat Gruber

■ **Im Jahr 2023 werden durch das öffentliche Notariat in Herzogenburg im Gemeindeamt der Stadtgemeinde Traismauer jeweils von 16:00-17:30 Uhr Amtstage abgehalten.** Im zweiten Quartal sind dies folgende Termine: jeweils dienstags 25. April, 16. Mai und 20. Juni 2023. Eine erste notarielle Rechtsauskunft erfolgt kostenlos. Um telefonische Voranmeldung wird höflich ersucht.

Öffentlicher Notar Dr. Harald Gruber  
02782/81038, office@notariat-herzogenburg.at

## Hundeschule startet ins neue Semester

■ **Im März startete das neue Semester der Hundeschule ÖGV HVT. Auf dem einzigartigen Gelände inmitten der Natur werden folgende Kurse angeboten:**

- Welpenkurs
- Junghundekurs
- Unterordnungskurs
- Rally Obedience
- Agility

Hund und Hundehalter lernen, wie sie miteinander umgehen und kommunizieren können. Ihr Hund lernt verschiedene Kommandos und wie man diese richtig ausführt. Und Sie als Hundehalter lernen, wie Sie die Kommandos auf eine verständliche Art und Weise geben. Kommen Sie zu uns in die Hundeschule und verbringen Sie eine großartige Zeit mit Ihrem Vierbeiner.

Wir freuen uns auf Sie!



Der Einstieg für die Kurse ist jederzeit möglich.  
Anmeldung unter oegv.hvt@gmail.com



## Vorrat ist kein Luxus – eine Information des NÖ Zivilschutzverbandes

■ Das Bestreben, Vorräte anzulegen, geht schon in die Urzeit zurück und war eine Überlebensfrage.

Heute verleiten die übervollen Regale in den Geschäften zu der Meinung, Bevorratung sei nicht mehr notwendig. Aber... Schneekatastrophen, Hochwasser, Erdbeben usw. können uns bedrohen. Unser hochtechnisiertes Zeitalter birgt auch die Gefahren von Chemiekatastrophen oder radioaktiver Verstrahlung. All das kann Leben und Gesundheit bedrohen und Versorgungsengpässe mit sich bringen.

### Warum bevorraten?

- Weil man bei Erkrankung vorübergehend außerstande ist, einzukaufen
- Weil es die Witterung nicht zulässt.
- Weil durch Katastrophen das Einkaufen nicht möglich ist.
- Weil Krisen nie auszuschließen sind.

### Was?

- Lebensmittel, Wasser
- Medikamente, Hygieneartikel
- Ersatzbeleuchtung, provisorische Kochgelegenheit, Heizmaterial

### Kontrollieren:

Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

### Verbrauchen:

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

### Ergänzen:

Verbrauchte Lebensmittel müssen ergänzt werden. Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at).



Bgm Herbert Pfeffer, Abg.z.NR Süleyman Zorba, StR Elisabeth Wegl, Zivilschutzverbands-Bezirksleiter Gerhard Kaschnig, StR Veronika Haas, Peter Stehlik, sowie die neuen Zivilschutzbeauftragten Gerhard Engl und René Stockinger.

## Kein Strom, was tun? „Blackout“-Vortrag in Traismauer

■ Zum Blackout-Vortrag des NÖ Zivilschutzverbandes im Februar kamen viele interessierte Personen. Der Festsaal des Schlosses war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden die beiden neuen Zivilschutzbeauftragten von Traismauer, Gerhard Engl und René Stockinger, der Öffentlichkeit präsentiert. Die zuständige Stadträtin Elisabeth Wegl wird darüber hinaus in der Bezirksleitung des Zivilschutzverbandes ehrenamtlich tätig sein.

Zivilschutzverband-Bezirksleiter Gerhard Kaschnig und Fachreferent Peter Stehlik beantworteten

in ihrem Vortrag zahlreiche Fragen zum Thema Blackout und Maßnahmen, die einfach zu Hause gesetzt werden können.

Die Stadtgemeinde Traismauer hat bereits 2021 einen Folder zum Thema herausgegeben, der jederzeit auf der Webseite [www.traismauer.at](http://www.traismauer.at) heruntergeladen oder im Stadtamt abgeholt werden kann.

## Neuigkeiten aus dem Tageszentrum Traismauer

■ Gut im neuen Jahr angekommen, freuen sich die Gäste des Volkshilfe Tageszentrums Traismauer wieder in der Gemeinschaft sein zu können.

Verschiedene Übungen welche die Grob- und Feinmotorik fordern und fördern, abwechslungsreiche Gedächtnistrainingsübungen um auch geistig fit zu bleiben sorgen für Schwung im Leben. Gefordert werden die Gäste auch mit Bewegungsübungen, die ruhig auch das Gehirn fordern können – gemeinsam macht fit bleiben richtig Spaß!

### Information zum Tageszentrum Traismauer

Sie wohnen daheim und möchten Ihre Zeit nicht alleine verbringen? Sie betreuen Ihre

Mutter oder Ihren Vater und benötigen aus welchen Gründen auch immer untertags einige Stunden Zeit? - Das Tageszentrum steht älteren



Wenn auch Sie in dieser lustigen Runde dabei sein wollen, melden Sie sich gerne bei uns unter 0676 / 8700-28060 - vereinbaren Sie auch gleich einen kostenlosen Schnuppertag. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

# Gewalt hat viele Gesichter ...

## Häuslicher Gewalt gegen Frauen mit Zivilcourage begegnen

■ **Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können.**

Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige?

In der Faltkarte „Gewalt erkennen & reagieren“ (Download auf [www.land-noe.at/stopp-gewalt](http://www.land-noe.at/stopp-gewalt)) wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können. Vor allem für



sogenannte Multiplikatoren, also Menschen, die mit vielen anderen Menschen in Kontakt stehen, ist es wichtig, diese zu erkennen. Als nächsten Schritt ist es wichtig zu reagieren – auch hierfür gibt es Tipps:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch Experten erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten.

## Gewalt erkennen & reagieren

[www.land-noe.at/stopp-gewalt](http://www.land-noe.at/stopp-gewalt) bietet Erste Hilfe und Informationen. Dort finden Sie auch ein Video, das die Inhalte der Faltkarte zusammenfasst.

Eine Karte von Niederösterreich gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich

erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.

- Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

Die betroffene Frau kann sich - vor allem in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers.

Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Menschen offen, die den Tag mit Gleichgesinnten verbringen wollen und eventuell auch Unterstützung im täglichen Leben brauchen. Unsere Gäste werden durch qualifizierte Mitarbeiter betreut. Gemeinsames Frühstück und Mittagessen lassen den Tag mit einem abwechslungsreichen Programm (Gedächtnistraining, Bewegungsrunden, Gesellschaftsspiele, basteln, singen uvm.) meist wie im Flug vergehen.

Mit Freu(n)den durch den Tag ist das Motto des Hauses. Das Team setzt diesen Leitspruch in seiner Arbeit konsequent und kompetent um.

Wir laden Sie nach Voranmeldung zu einem kostenlosen Schnuppertag (inklusive Mittagessen) ein, um uns etwas näher kennen zu lernen. Wir informieren Sie gerne über Aufnahmekriterien, Öffnungszeiten, Kosten, Fördermöglichkeiten und versuchen Antworten auf all Ihre entstehenden Fragen diesbezüglich geben zu können.

### Tageszentrum für SeniorInnen

Volkshilfe Niederösterreich / SERVICE MENSCH GmbH  
Hauptplatz 11, 3133 Traismauer  
Tel. 02783 / 20099 oder 0676 / 8676  
[www.noee-volkshilfe.at](http://www.noee-volkshilfe.at)

## Priv.Doz.Dr. Astrid Magele, MBA stellt sich als neue Schulärztin vor

■ **Seit 2013 bin ich in St. Pölten als Oberärztin an der HNO tätig. Neben der Allgemeinen HNO ist mein Spezialgebiet die Otologie. Hier bin ich mit der Leitung der Hörstörungsambulanz beauftragt, die sich vor allem mit der Versorgung von hörgeschädigten Kindern und Erwachsenen mittels Hörimplantaten widmet.**

An der Karl Landsteiner Privatuniversität für Medizin bin ich für die Ausbildung der Studenten zuständig, und gebe regelmäßig Vorlesungen und praktischen Unterricht. In Stollhofen bin ich einmal pro Woche in meiner Privatordination tätig.

Die Funktion als Schulärztin nehme ich gerne wahr, da ich schon durch meine Ausbildung zur Kindergärtnerin viele pädagogische Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen sammeln konnte. Auch in meiner derzeitigen Tätigkeit als HNO-Ärztin, sind viele meiner Patienten Kinder und Jugendliche, die ich immer wieder gerne in meiner Ordination und in der Klinik betreue.

Als Schulärztin möchte ich nicht nur auf die körperliche Gesundheit der Schüler ein Augenmerk legen, sondern würde auch gerne



Priv.Doz.Dr. Astrid Magele, MBA

als Ansprechpartnerin bei Problemen in psychosozialen Angelegenheiten und möglichen schwierigen Lebenssituationen zur Seite stehen.

Ich freue mich schon auf meine neue Aufgabe und bin offen für Anregungen, Wünsche und Gespräche mit den Schülern und deren Eltern.



StR Andreas Rauscher und die beiden Direktorinnen Renate Obritzberger und Ursula Noitz heißen die neue Schulärztin Priv.Doz.Dr. Astrid Magele, MBA herzlich willkommen.

## WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE DER ÄRZTE für das II. Quartal 2023

### April 2023

|                      |                         |             |
|----------------------|-------------------------|-------------|
| 01. u. 02.04.2023    | Dr. Lukeštik            | 02783/41404 |
| 08., 09., 10.04.2023 | Dr. Atzmüller           | 02783/20230 |
| 15. u. 16.04.2023    | Dr. Pramendorfer        | 02783/7700  |
| 22. u. 23.04.2023    | Dr. Haslhofer-Jünnemann | 02783/7100  |
| 29. u. 30.04.2023    | Dr. Petrak              | 02783/7607  |

### Mai 2023

|                   |                  |             |
|-------------------|------------------|-------------|
| 01.05.2023        | Dr. Pramendorfer | 02783/7700  |
| 06. u. 07.05.2023 | Dr. Lukeštik     | 02783/41404 |
| 13. u. 14.05.2023 | Dr. Atzmüller    | 02783/20230 |
| 18.05.2023        | Dr. Pramendorfer | 02783/7700  |
| 20. u. 21.05.2023 | Dr. Pramendorfer | 02783/7700  |
| 27. u. 28.05.2023 | Dr. Petrak       | 02783/7607  |
| 29.05.2023        | Dr. Pramendorfer | 02783/7700  |

### Juni 2023

|                   |                         |             |
|-------------------|-------------------------|-------------|
| 03. u. 04.06.2023 | Dr. Haslhofer-Jünnemann | 02783/7100  |
| 08.06.2023        | Dr. Lukeštik            | 02783/41404 |
| 10. u. 11.06.2023 | Dr. Lukeštik            | 02783/41404 |
| 17. u. 18.06.2023 | Dr. Atzmüller           | 02783/20230 |
| 24. u. 25.06.2023 | Dr. Petrak              | 02783/7607  |

### KG Gemeinlebarn – Sanitätssprengel Reidling

|                   |                   |            |
|-------------------|-------------------|------------|
| 01. u. 02.04.2023 | Dr. Taschler-Rabl | 02276/2401 |
| 17. u. 18.06.2023 | Dr. Taschler-Rabl | 02276/2401 |

Wochenend- und Feiertagsdienst: jeweils von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Bei Ordinationsbetrieb: jeweils von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten: Gesundheitshotline 1450

In der Nacht: von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr Ärztedienst 141

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

In lebensbedrohlichen Situationen: Rettung 144

Samariter – Bund Traismauer Tel. Nr.: 02783/6244

### Coronavirus-Hotline der AGES 0800 555 621

Die AGES beantwortet Fragen rund um das Coronavirus (Allgemeine Informationen zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung) 24 Stunden täglich.

## Tierarzt Traismauer

Wochenende, Feiertage und Nacht immer erreichbar



### Dr. Spitaler TierärztegenbR

Wiener Straße 26, 3133 Traismauer

Tel.Nr. + Fax: 02783/6493

Ordinationszeiten:

Mo bis Fr: 12:00 bis 13:00 Uhr

Di u. Fr: 12:00 bis 14:00 Uhr

Termine außerhalb der Ordination nach Vereinbarung.



### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtamt, Wiener Straße 8, A-3133 Traismauer; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Pfeffer;  
Gestaltung und Druck: Phil's Druckstudio, Philipp Egelseer, Kirchengasse 3, A-3133 Traismauer, [www.druckstudio.at](http://www.druckstudio.at); Auflage gedruckt auf Bilderdruckpapier 135 g/m<sup>2</sup>  
Nächster Redaktionsschluss 22. Mai 2023, Erscheinungstermin Ende Juni 2023.

Der besseren Lesbarkeit wegen wird im Bürgermagazin die männliche Form für beide Geschlechter verwendet.

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen. Sämtliche dargestellten Informationen verstehen sich vorbehaltlich etwaiger Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.